



**ERSTE MANNSCHAFT DER SPVGG. QUIERSCHIED
MEISTER DER KREISLIGA A OBERE SAAR**



**ZWEITE MANNSCHAFT DER SPVGG. QUIERSCHIED
MEISTER DER KREISLIGA B OBERE SAAR**



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FISCHBACH-QUIERSCHIED

29. MAI KONFIRMATION

10. Mai. Ein Dienstagnachmittag. Unterrichtszeit. Auf der Kirchentreppe stehen 22 junge Leute: unsere diesjährigen Konfirmanden/innen. Die Vorfreude ist sichtbar: am 29. Mai werden sie um 14.00 Uhr in einem Festgottesdienst in der ev. Kirche Fischbach konfirmiert. Zwei gefüllte Jahre gehen zu Ende. Wir feiern den Abschluss. Wir bitten um Gottes Segen. Wir nehmen Abschied. Die Gruppe ist gut zusammengewachsen. Intensive Arbeit an Themen, Fahrten und Besichtigungen liegen hinter uns. Wir entlassen die jungen Leute als vollmündige evangelische Gemeindeglieder.

Herzlichen Glückwunsch an sie alle.



Denise Adam, Fabian Backes, Torsten Becker, Adelina Braun, Svenja Brill, Jacqueline Britz, Michelle Detemple, Carolin Fischer, Yannick Koch, Cedric Kuhn, Laura Kühn, Jana Staub, Franziska Loew, Fabian Maurer, Melanie Müller, Natascha Müller, Maximilian Prinz, Luca Reimertshofer, Annika Schu, Leonie Uwer, Sören Wagner, Carsten Wenskus, (es fehlen: Marie Detemple und Nico Strauß)

GEMEINDEFEST 18. UND 19. JUNI

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM GEMEINDEFEST!

SAMSTAG, 18. JUNI:

17.00 Uhr: Konzert in der ev. Kirche mit dem ev. Frauenchor, dem Saarknappenchor – kleine Besetzung

Musikalische Leitung: Ralf Michael Becker

18.30 Uhr: Fassanstich

Dämmerchoppen bis in die Nacht

Bücherflohmarkt der Ev. Frauenhilfe

SONNTAG, 19. JUNI:

10.00 Uhr: Familiengottesdienst

11.15 Uhr: Fröhschoppen mit der Big Band „Sound of Fire“

11.30 Uhr: Flohmarkt der Ev. Frauenhilfe

Flohmarkt „Kinder für Kinder“

13.00 Uhr: Kinderprogramm

15.00 Uhr: Offenes Singen in der Kirche mit 4 Chören

17.30 Uhr: Chorgemeinschaft Fischbach-Herrensohr

Von 18.00 bis 19.00 Uhr: in der Cocktailbar alles für den halben Preis

Unterhaltungsmusik mit Rainer Meisberger

FEST RUND UM DIE FISCHBACHER KIRCHE

Zum sechzehnten Mal feiert die Ev. Kirchengemeinde Fischbach-Quierschied ihr „Gemeindefest rund um die Fischbacher Kirche“. Der Erlös des Festes soll in diesem Jahr zu einem Drittel der Sanierung des Daches der Christuskirche in der Nachbargemeinde in Dudweiler zugutekommen.

Groß und Klein sind willkommen und finden neben kulinarischen Angeboten - viele aus hausgemachter Produktion, auch Kultur und Zerstreuung. Das Programm (siehe oben) kann sich wieder sehen lassen. Chormusik, Instrumente und die Musikbox von Herrn Meisberger versprechen eine große musikalische Bandbreite.

Der Flohmarkt der Ev. Frauenhilfe Quierschied aus deren reichhaltigen Beständen sowie ein Flohmarkt von Kindern für Kinder lockt interessierte Käuferinnen und Käufer. Erstmals wird es am Sonntagabend um 18 Uhr eine „Happy Hour“ geben, die bei schönem Wetter mit dem Start von

vielen Luftballons sowie Posaunenklängen beginnt: eine Stunde lang halbiert die Cocktailbar die Preise für Wein, Sekt und Cocktails (auch alkoholfreie), begleitet von karibischer Musik aus der Box.

Kindergottesdienst am Samstag, 4. Juni

Alle Kinder von 4 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal. Wir bereiten den Familiengottesdienst für das Gemeindefest vor!

Anmeldung zum Flohmarkt „Kinder für Kinder“

Kinder verkaufen und behalten den Erlös:

Die Eltern der Kinder, die gerne einen eigenen Stand beim Kinderflohmarkt am 19. Juni möchten, können sich bis zum 14. Juni bei Frau Alexandra Keller (Tel. 65544) anmelden. Die Kautions von 5 Euro wird bei der Teilnahme erstattet.

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Die Bereitschaftsdienstpraxis Sulzbach im Knappschafts-Krankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10, Tel: 01805 663008 ist für alle Notfälle in der Gemeinde Quierschied zuständig am Wochenende von Samstagmorgen 8.00 Uhr bis Montagmorgen 8.00 Uhr und an jedem Feiertag von 8.00 Uhr morgens bis 8.00 Uhr des Folgetages. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan. Der kollegiale ärztliche Hintergrunddienst ist in der Woche von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des Folgetages, Freitags von 19.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr sowie Mittwoch Nachmittag ab 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr:

Mi. 01.06.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Hager Fischbacher Str. 100 · 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00
Fr. 03.06.	Dr. Lenthe Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93
Mo. 06.06.	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Di. 07.06	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12 Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Mi. 08.06.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Do. 09.06.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Fr. 10.06.	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Di. 14.06.	Dr. Müller Rathausstr. 12 · 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12
Mi. 15.06.	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Gündler Marienstr. 5 a · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37
Do. 16.06.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Fr. 17.06.	Dr. Schroeter Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 357

Mo. 20.06.	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Di. 21.06.	Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03
Mi. 22.06.	Dr. Kiefer Hauptstr. 115 · 66287 Göttelborn 06825 / 68 75
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Becker Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47
Fr. 24.06.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Mo. 27.06.	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Di. 28.06.	Dr. Gehrlein Schulstr. 43 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39
Mi. 29.06.	Dr. Reichert Alter Markt 7 · 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60
Nachmittag: 13 bis 19 Uhr	Dr. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77
Do. 30.06.	Dr. Schäfer Rathausplatz 5 · 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

Mi. 01.06.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 84 22 85
Do. 02.06.	Berg Apotheke Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 54 44
Fr. 03.06.	Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str. 58 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 82 15
Sa. 04.06.	Calendula Apotheke Alter Markt 1 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 60 16 66
So. 05.06.	Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 39 01

Mo. 06.06.	Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 50 34 56		
Di. 07.06.	Löwen Apotheke Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 66 66		
Mi. 08.06.	Marien Apotheke Sulzbachtalstr. 219 66280 Altenwald 0 68 97 / 8 71 89		
Do. 09.06.	Marien Apotheke Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 18 97		
Fr. 10.06.	Markt -Apotheke Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock 06897 / 80 05		
Sa. 11.06.	Markt Apotheke Am Markt 4 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 31 06		
So. 12.06.	Römer Apotheke Am Westschacht 1 · 66299 Bildstock 0 68 97 / 82 45		
Mo. 13.06.	Rosen Apotheke Schulstr. 43 · 66287 Fischbach 0 68 97 / 6 18 98		
Di. 14.06.	St. Barbara Apotheke Saarbrücker Str. 81 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 8 63 55		
Mi. 15.06.	St. Barbara Apotheke Martin-Luther-Str. 50 66280 Neuweiler 0 68 97 / 32 60		
Do. 16.06.	Stadt Apotheke Sulzbachtalstr. 67 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 5 51 23		
Fr. 17.06.	Stern Apotheke Grüblingstr. 58a · 66280 Hühnerfeld 0 68 97 / 40 22		
Sa. 18.06.	Vplus Apotheke Auf Pfuhlst 6 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 40 30 70		
So. 19.06.	Apotheke am Alten Markt Alter Markt 3 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 30 30		
Mo. 20.06.	Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 84 22 85		
Di. 21.06.	Berg Apotheke Allenfeldstr. 3 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 54 44		
Mi. 22.06.	Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str. 58 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 82 15		
Do. 23.06.	Calendula Apotheke Alter Markt 1 · 66287 Quierschied 0 68 97 / 60 16 66		
Fr. 24.06.	Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 · 66280 Sulzbach		
		Sa. 25.06.	0 68 97 / 39 01 Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 · 66280 Sulzbach 0 68 97 / 50 34 56
		So. 26.06.	Löwen Apotheke Hauptstr. 129 · 66589 Merchweiler 0 68 25 / 66 66
		Mo. 27.06.	Marien Apotheke Sulzbachtalstr. 219 66280 Altenwald 0 68 97 / 8 71 89
		Di. 28.06.	Marien Apotheke Marienstr. 5a · 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 18 97
		Mi. 29.06.	Markt -Apotheke Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock 06897 / 80 05
		Do. 30.06.	Markt -Apotheke Illinger Str. 1 · 66299 Bildstock 06897 / 80 05

J. Stoops

Heizungs- & Sanitärtechnik

- neuanlagen
- modernisierungen
- solartechnik
- sanitär
- brennwerttechnik
- gebäudeenergieberater SHK
- u.v.m.

Jörg Stoops

Hauptstraße 122
66287 Quierschied-Göttelborn
0 68 25 - 800 79 90
info@heizungsbau-stoops.de

heizungsbau-stoops.de

2. JUNI

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15.00 Uhr Martinshütte

7. JUNI

Sommerfest mit dem Kindergarten St. Paul

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul

7. JUNI

Wallfahrt zum hl. Ludwinus nach Mettlach

Veranstalter: Pfarrei Maria Himmelfahrt Quierschied und St. Josef Göttelborn
13:30 Uhr Abfahrt mit Bus an der Kirche Maria Himmelfahrt.
Fahrpreis: 12,00 Euro. Anmeldung im Pfarrbüro

8. JUNI

Kreatives Gestalten: Sommerdeko

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
20:00 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt,
Leitung: Katharina Dörm Material wird gestellt- Kostenbeitrag: 5,00 € Anmeldung erforderlich bis 01.06.
unter Tel.: 961195

12. JUNI

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
15.00 Uhr Gasthaus Didion

14. JUNI

Halbtagesfahrt der Wandergruppe zu den Kneipp Wanderfreunden Marpingen

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied

15. JUNI

Vortrag: Augen auf!!! Gefahren für Senior/innen lauern überall!

Veranstalter: Seniorensicherheitsberatern, Kneipp-Verein Quierschied und vhs; 19.00 Uhr Gasthaus Didion; Eintritt frei

15. JUNI

Deutsches Rotes Kreuz Senioren Kaffee

ab 15.00 Uhr im DRK-Raum

VOLKER SCHAUM

BÄCKEREI

Neu im Sortiment

„GLASHÜTTER ÄHRENKORN“

Das von DLG mit Gold ausgezeichnete Dreikornbrot

750g 2,55 €

Quierschied • Glashüttenstr. 59 • Tel. 6 14 14
Quierschied • Marienstr. 3 • Tel. 68 00 47
Quierschied • Paulsburgstr. 2 • Tel. 6 15 82

16. JUNI

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15.00 Uhr Martinshütte

17. JUNI

Spielerabend: Bingo

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung der Pfarrei Maria Himmelfahrt
19:30 Uhr Pfarrzentrum Maria Himmelfahrt, Kostenbeitrag: 5,00 € incl. Getränke, Knabbereien und 1 Freikarte für das erste Spiel; jedes weiteres Spiel kostet 1,00 €.

28. JUNI

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz
Führung: Herr B. Fraune

30. JUNI

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Göttelborn e.V.
15.00 Uhr Martinshütte

Pfingstmontag 13. Juni 2011 Freibad Quierschied



• Offizielle Eröffnung des Wasserspielplatzes

(gespendet durch den Verein „Groß für Klein“)

• großes Rahmenprogramm

• Verlosung um 14.00 Uhr

von 6 Familiensaisonkarten 2011 im Wert von je 72,- Euro

(je 2 Karten gespendet durch Quierschieder Anzeiger, Förderverein Quierschieder Bäder e.V. und Es Käsblättsche)



Förderverein
Quierschieder Bäder e.V.



Um an der Verlosung teilzunehmen, bitte das Los ausgefüllt bis 10. Juni 2011, 12.00 Uhr, an der Rathaus-Info oder im Freibad Quierschied bis 13. Juni, 12.00 Uhr abgeben.

Die Lose wurden an alle Haushalte mit dem Anzeiger verteilt oder liegen beim RDS Verlag, Marienstr. 18a in Quierschied aus.

ESS DE MAI KÜHL UNN NASS,

füllt dem Bauer Scheun unn Fass. So hadd ma doch frieja gesaad. Unn ess hadd geschdemd. Ich hanns doch selwa gemergt an mein Gaade, wie ich frieja noch, wie die Kenna klähn ware, emma vill geblanzd hodd. Do hodde ma schon Ende Mai genuch Robb-salat und nohär scheene Käbbscha. Awwa dies Johr? Das kannschde alles vagesse. Noch nie hodde ma seit Januar und Februar kaum noch Schnee, unn dann so gudd wie kä Rähn. Iwwa vier Monat lang emma drogge. Da Gaade hat beim häggel nedd geklombd, er hadd geschdaabd. Das hodds im Frie-jöhr noch nedd genn. Mei Rase ess ke Rase mehr, das ess e droggennie Wies. Braun unn gähl essa. Wie ich ne unn mei Jingschda gemähd hann, das hadd geschdaabd wie ke Kenna im Dorf. Unn dann hann ich ne noch vertikuliert. Dóo benn ich ma vor-komm, wie off na drogge Sandpiste. Fa dies Johr kannschde de Salaad und es Gemies vagesse. Das Ännzischde was ich jetzt hann, senn Tomate.

Die Erschde senn schon so groß wie Tischtennis-bäll. Unn wenn die Sonnso weida scheint, wie die ganz Zeit, grien ich die friejeschde Tomate seid Menschedgedänke. Dann brauch ich die aus Holland nemmeh. Das ess jó nur rot gebonnenes Wassa. Awwa wenn mein reif senn, dann gebds Tomate, die aach nóh Tomate schmegge. Unn well mein an da Südseid am Nachbar seina Mauer schdehn, hann ich die schennschde unn die erschde Tomate von ganz Quierschd. Nass gemach hann ich se jede Daah, Mai hin, Mai her.

Eija Haens



QUIERSCHIEDER BAU- & SANIERUNGSGESELLSCHAFT



QUALITÄT AM BAU

- Brand- / Wasserschadensanierung
- Fenster / Türen / Innenausbau
- Außen- / Innenputz
- Außenanlagen
- Abdichtungen / Drainagen
- Kanalgrubenkurzschließung
- KfW – Fördermöglichkeiten
- Energieberatung
- Bauüberwachung

QuBas GmbH · Platanenweg 8 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 60 10 524 · Fax: 06897 / 60 10 525
w w w . q u b a s . d e




Ihr Partner –
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr · 13.30 bis 16.30 Uhr
 Mittwoch: Nachmittag geschlossen · Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 · 66287 Quierschied
 Tel.: 06897 / 600 356 · Fax: 06897 / 600 551
 E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

NOTFALL-RUFNUMMERN:

Polizei / Notruf	110
Polizei Sulzbach	06897 / 93 30
Feuerwehr	112
Notarzt	112
DRK-Rettungsdienst	19222
Gemeindewasserwerk oder	06897/961-201 0171/4 25 87 14
Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach)	0681/587-23 77
Telefonseelsorge Tag und Nacht gebührenfrei	0800 1 11 01 11
Beratungsdienst Saarbrücken Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung Montag-Freitag kostenlos	0800 1 11 02 22
IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V.	06825/9 60 64
Saarländischer Anwalt Verein 24. Std. Notdienst in Strafsachen	0172/6 80 62 75

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten

Frau Waltraud Spaniol, Quierschied, Rathausstr. 7
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle

Mo. 14 -16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264

Sprechstunde der Kinder- und Jugendbeauftragten, Katharina Fischer, Rathaus, 1. OG

Do. 17-18 Uhr und nach Vereinbarung 06897/9 61-264

Sprechstunde der Ortsvorsteher:

Fischbach-Camphausen, Di. / Do. 16.00 - 17.30 Uhr
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64

Göttelborn

Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied, dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261

Sprechstunde der Schiedsmänner:nach Vereinbarung

Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58

Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52

Göttelborn

Herr Dieter Kröner 06825/77 71

Sprechstunde des Beauftragten für die Belange von Menschen Mit Behinderungen, Rathaus, 1. OG

dienstags von 9 - 12 Uhr
Wolfgang Schmidt: 06897/961-264
oder privat 06897/6 38 51

NUTZEN SIE UNSEREN KOPIER- & FAXSERVICE

PREISE FÜR KOPIEN ODER AUSDRUCKE PRO SEITE:

DIN A4 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,15 €
160 g/m ² Karton	=	0,25 €
200 g/m ² Karton	=	0,30 €
250 g/m ² Karton	=	0,40 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	0,35 €
-----------------------------	---	--------

DIN A4 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,80 €
160 g/m ² Karton	=	1,00 €
200 g/m ² Karton	=	1,20 €
250 g/m ² Karton	=	1,30 €

FARBIGES PAPIER

160 g/m ² Karton	=	1,20 €
-----------------------------	---	--------

DIN A3 SW-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	0,30 €
160 g/m ² Karton	=	0,40 €
200 g/m ² Karton	=	0,45 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	0,30 €
100 g/m ² Papier	=	0,40 €
160 g/m ² Karton	=	0,50 €

DIN A3 FARB-DRUCK:

WEISSES PAPIER

100 g/m ² Papier	=	1,50 €
160 g/m ² Karton	=	1,80 €
200 g/m ² Karton	=	2,00 €

FARBIGES PAPIER

80 g/m ² Papier	=	2,00 €
100 g/m ² Papier	=	2,20 €
160 g/m ² Karton	=	2,50 €

PREISE FAXSERVICE:

INLAND: 1. Seite 1,00 €, jede weitere Seite 0,20 €
AUSLAND: 1. Seite 2,00 €, jede weitere Seite 0,40 €

RDS
VERLAG



Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02
Fax 06897 / 9 24 95 03

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.15 - 12.00 Uhr
Nachmittags geschlossen



STÄDTEBAULICHE VERBESSERUNGEN IN DER HUMES DURCH NEUBAU VON BARRIEREFREIEN BUSHALTESTELLEN

Nach mehrwöchiger Bauzeit präsentiert die Gemeinde Quierschied die fertig-gestellten Bushaltestellen „In der Humes“ und die in diesem Bereich befindliche neugestaltete Fläche nach Abriss eines gemeindlichen Anwesens.

Die beiden attraktiven neuen Buskaps wurden von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung der Gemeinde Quierschied, Herrn Wolfgang Schmidt, dem Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie, dem Ortsrat Quierschied, und dem Linienbetreiber Saarpfalz Bus GmbH niederflurgerecht und damit barrierefrei ausgebaut.



Menschen mit Behinderung, jungen Familien mit Kinderwagen und älteren Menschen mit Gehhilfsmitteln wird damit das Aus- und Einsteigen erheblich erleichtert.

Die neuen Fahrgastunterstände an den Bushaltestellen wurden hell und freundlich ausgestaltet und es wurde auf Werbeträger verzichtet, womit eine erhebliche städtebauliche Verbesserung eingeleitet wird. Die Investitionskosten für den Umbau der Haltestellen in Höhe von rund 49.000,00 € wurden auf Antrag der Gemeinde mit 36.750,00 € vom Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr gefördert. Die Gemeinde trägt lediglich einen Eigenanteil in Höhe von 12.250,00€.

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie hat in seiner Sitzung vom 30.03.2011 den Ausbau weiterer Haltestellen beschlossen. Danach sind unter Voraussetzung der zukünftigen öffentlichen Förderung in weiteren Schritten die Haltestellen Struma (Fischbacher Straße), Fischbach Markt, Quierschied Post und Denkmal für einen niederflurgerechten Ausbau vorgesehen.

Im Zuge der Neugestaltung des Haltestellenbereiches wurde darüber hinaus das in unmittelbarer Nachbarschaft liegende gemeindliche Wohnhaus abgerissen und die Fläche durch Abschottern wieder hergestellt. Das frühere sanierungsbedürftige Einfamilienhaus war durch das Hochwasserereignis gänzlich unbewohnbar geworden. Dem damaligen Hilferuf der Bürgermeisterin an die Landesregierung folgend, beteiligt sich das Land an den Abrisskosten (rund 30.000,00€).

Die Gemeinde sieht mit den genannten Maßnahmen die städtebaulichen Verbesserungen in diesem Bereich nicht als abgeschlossen an. Der gesam-

te Parkbereich unterhalb der Freibadanlage soll in Absprache mit dem Ortsrat überprüft und durch einen neuen Belag attraktiver gestaltet werden. Weitere Themen sind die Verbesserung des Straßenbelages und der Außenanstrich des früheren Jugendheims.

Gerhard Quednau Rechtsanwalt



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied

Telefon: 06897 / 6 69 21

Telefax: 06897 / 6 68 89

Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quedaun.de
raquednau@web.de



DIE JUGENDBEAUFTRAGTE INFORMIERT:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor einigen Wochen haben wir Sie darüber informiert, dass wir uns die Sanierung der Unterführung an der L127 zur Aufgabe gemacht haben. Hintergrund dieses Vorhabens war folgender: Die Unterführung an der L127, im Bereich des Quierschieder Bahnhofsviertels, ist bereits seit Mitte der 70er Jahre in einem sehr schlechten Zustand. Dunkel, schmutzig und schlecht beleuchtet. Sie spielt jedoch sowohl als Hauptverbindung vom Bahnhofsviertel zum Einkaufsmarkt „Wasgau“, als auch von der Wohnsiedlung „Paulsburg“ zum Bahnhof, eine wichtige Rolle im Alltag der Quierschieder Bürgerinnen und Bürger. Daneben führt auch der Schulweg der Grundschul-Kinder vom Bahnhof durch diese triste und Angst machende Unterführung. Auf vielfachen Wunsch haben die Quierschieder Bürgermeisterin Karin Lawall, der Landesbetrieb für Straßenbau und die Energis, ihre Unterstützung zugesagt, die dunkle Unterführung in einen hellen und freundlichen Ort zu verwandeln. In einer vorgeschalteten Unterschriftenaktion sprachen sich knapp 80 Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Unterschrift für die Bedeutung des Projektes aus. Die vordergründigen Maßnahmen im Rahmen des Projektes sollten sein, eine bessere Beleuchtung, allgemeine Reinigung sowie eine farbliche Grundierung mit anschließender malerischer Gestaltung.

Wir freuen uns, Ihnen heute mitteilen zu können, dass entscheidende Stationen unseres Vorhabens in der Zwischenzeit erfolgreich umgesetzt wurden. So wurde von der Energis eine neue Beleuchtungsanlage in und an der Unterführung installiert. Das Unternehmen kümmerte sich dabei nicht nur um die fachgerechte und der Örtlichkeit angemessene Umsetzung, sondern übernahm auch alle dabei

anfallenden Kosten. Im Namen aller Projektverantwortlichen einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit, das Entgegenkommen und die schnelle Realisierung!

Ein ebenso herzliches Dankeschön ergeht an den Leiter des Bauhofs, Herr Koch, und dessen Mitarbeiter, die sich bereits der Grundreinigung der Unterführung angenommen haben. Schon jetzt erstrahlen die Flächen der Unterführung dadurch in neuem Glanz und bilden damit die optimale Grundlage für eine ansprechende und farbenfrohe malerische Gestaltung. Auch der Landesbetrieb für Straßenbau hat sich nach Kräften für unser Vorhaben eingesetzt: künftig werden nicht nur die Flächen der Unterführung nicht wiederzuerkennen sein, sondern dank dem Landesbetrieb für Straßenbau wird auch ein neues Geländer die Unterführung schöner und sicherer machen. Alle Verantwortlichen freuen sich sehr über diese Unterstützung und danken dem Landesbetrieb für Straßenbau, hier insbesondere dem Leiter des Fachbereichs Bauwerke und Unterhaltung, Herr Nauerz, ganz herzlich für die Bereitschaft zur Mithilfe.

Die malerische Endgestaltung wird nun in die kreativen Hände junger Quierschieder Künstler gelegt werden. Unsere ursprüngliche Planung sah es vor, in Form eines vorgeschalteten Malwettbewerbs der Freiwilligen Ganztagschule Lasbach möglichst vielen jungen Künstlern, die Gelegenheit zur aktiven Mitwirkung zu geben. Doch auch in diesem Punkt haben wir Neuigkeiten für Sie. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir den Kreis der Mitwirkenden erweitern konnten.

Der Bereich der Unterführung, der von der darüberliegenden Straße nicht eingesehen werden kann, hat sich zu einem „Sammelpunkt“ für Jugendliche entwickelt. Die zunehmende Verschmutzung dieses Bereichs und die Lärmbelästigung für die direkten Anwohner sind nur die kritischsten Konsequenzen davon. In Absprache mit der Gemeinde und in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Quierschied soll daher auch die Zielgruppe der Jugendlichen in das Projekt mit einbezogen werden. Die Erfahrung durch andere Projekte hat gezeigt, dass durch die gezielte Partizipation der Jugendlichen ein verantwortungsbewussterer Umgang mit fremdem Eigentum erzielt werden kann.

Für die malerische Endgestaltung heißt das, dass es sowohl Flächen geben wird, die jeweils nur für die Kinder oder nur für die Jugendlichen reserviert sind, als auch Flächen, die für eine Gemeinschaftsarbeit der Kinder und Jugendlichen vorgesehen sind.

Lifestyle pur
so trägt man heute Brille



**EXKLUSIV IN
QUIERSCHIED**

OPTIK
STEFAN MARTZ¹

Rathausplatz 5
66287 Quierschied

Tel. 0 68 97 / 6 58 03
optikmartz@t-online.de

Nachdem Energis und der Bauhof der Gemeinde mit neuer Beleuchtung und Grundreinigung die Vorarbeit geleistet haben, wird in absehbarer Zeit das neue Geländer angebracht. In der freiwilligen Ganztagschule und im Jugendzentrum Quierschied wird in den nächsten Tagen der Startschuss für den Mal- und Gestaltungswettbewerb fallen. Sie werden in der entsprechenden Ausgabe des Quierschieder Anzeigers darüber lesen können.

Auch weiterhin gilt: Über Anregungen, Ideen und Unterstützung aus Ihren Reihen freuen wir uns jederzeit. Eine Kontaktaufnahme ist über folgende Erreichbarkeiten möglich:
Katharina Fischer (Jugendbeauftragte der Gemeinde Quierschied):

Email: jugendbeauftragte@gemeinde-quierschied.de
Telefon: 0151 - 43123987
Jugendzentrum Quierschied:
Email: info@juz-quierschied.de
Telefon: 06897 - 66310

Sabine und Christoph Frank (Leiter der Elterninitiative): Email: tunnelprojekt@Casa-Mail.de
Telefon: 06897 - 6010222

Die Welt sollte BUNT sein und nicht grau und farblos.

Die Menschen sollten sich freuen können und keine Angst haben. Mit wenigen Mitteln sollte so etwas realisierbar sein. Man muss es nur wollen!

DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT VERBINDUNGSWEG BARRIEREFREI AUSGEBAUT

Ortsvorsteher Michael Bost und der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Wolfgang Schmidt, freuten sich dieser Tage, den Verbindungsweg vom Eisengraben zum Seniorenheim, entlang des Multifeldes und des Kindergartens „Maria Himmelfahrt“, in rundum erneuertem Zustand wieder offiziell freigeben zu können.

Die Sanierung des Wegstücks war deshalb überfällig, weil insbesondere gehbehinderte und schwerbehinderte Bewohner des anliegenden Seniorenheims mit ihren Rollstühlen und Gehhilfsmitteln große Mühe hatten, den maroden Asphaltweg zu passieren. Die vielen Unebenheiten stellten vielfach unüberwindliche Hürden dar.

In Absprache mit Wolfgang Schmidt hat der Ortsvorsteher zudem veranlasst, dass auch die Bordsteine in diesem Bereich barrierefrei herabgesenkt wurden.

Die finanziellen Mittel für die Maßnahme wurden vom Ortsrat Quierschied einstimmig im Rahmen des jährlichen Instandsetzungsprogrammes zur Verfügung gestellt.



- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL
- UND MEHR



Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium
Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen
von uns fach- und termingerecht ausgeführt.
Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten



Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de · info@schreinerei-zimmer.de



DER ORTSVORSTEHER INFORMIERT: NÄCHTLICHER BESUCH IN GÖTTELBORN

In der Nacht vom 30. April auf den 1. Mai stattete eine besondere Wandergruppe Götzelborn einen Besuch ab. Der Radiosender bigFM veranstaltete unter dem Motto „bigBattle to go 2011“ an diesem Abend eine Wanderung, deren Strecke ein Mal quer durch das Saarland verlief – von Dillingen zum Jägersburger Weiher. Götzelborn lag dabei ungefähr auf der Hälfte der Wanderstrecke, weshalb Götzelborn als Zwischenstopp diente.

Damit die Wanderer wieder zu Kräften kamen, wurden sie gegen 3:00 Uhr nachts im Götzelborner Jugendzentrum von Ortsvorsteher Peter Saar empfangen. Zusammen mit einem Team jugendlicher Helfer bewirtete Peter Saar die Wandergesellschaft

mit Tee, Kaffee, frischem Obst und frisch gegrillten Würstchen. Gut gestärkt setzten die Wanderer ihren Weg nach einem viertelstündigen Aufenthalt in Götzelborn fort.

Bilder der Aktion können im Internet unter <http://www.facebook.com/bigfmsaarland> angesehen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die bei der Planung und Durchführung der nächtlichen Wanderpause tatkräftig mit anpackten.

Peter Saar
Ortsvorsteher Götzelborn

KLEINSULZBACHTAL WIRD UMGETAUFT SPIELSTADT 2011 FINDET STATT - MIT DEM FESTEN UMZUG NACH FISCHBACH ERHÄLT DAS ÜBERREGIONALE FERIENPROJEKT DEN NAMEN „KLEINFISCHBACH-CITY“

Das Gerüst für eines der größten Ferienprojekte im Kreis Sulzbach-/ Fischbachtal steht. Vom 11. bis 22. Juli öffnet die Spielstadt in der Grundschule Fischbach zum vierten Mal ihre Tore. Nach vier Jahren hat Sie nun auch endlich die optimalen Bedingungen gefunden. Im Theaterverein Saargold Fischbach fand sich schon im letzten Jahr ein



Verein, der bereit ist für das jugendliche Projektteam den Kopf hinzuhalten. Der Vorsitzende Patric Schmelzer sagte: „Wir haben eigentlich mit der Organisation nichts zu tun. Wir stellen regelrecht den rechtlichen Rahmen, so dass die Kids ungestört und ohne Probleme planen, spielen und hart arbeiten können.“ Durch diesen Umzug nach Fischbach einigten sich nun sowohl das 15-köpfige Projektteam um Robin Schmelzer und Sascha Lang, der Saargold Fischbach als auch die Gemeinde Quierschied mit Bürgermeisterin Karin Lawall dem Ferienprojekt im Sulzbach-/ Fischbachtal einen neuen, fetzigen Namen zu geben - und hier ist er: Die Spielstadt für alle Jugendlichen aus der Region

heißt ab diesen Sommer „Kleinfischbach-City“.

„Mit einem neuen Namen wird auch das Konzept, die Ideen und die Größe erweitert.“ Stürmten 2010 noch 800 Kinder durch die Grundschule, so erwarten die Veranstalter in diesem Jahr zwischen 100 und 120 Kinder pro Tag. Angeführt wird die Stadt in diesem Jahr von

einem Bundestag. Auf die 7 bis 16jährigen warten auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen. So wird es in diesem Sommer noch mehr Möglichkeiten zur Ausbildung geben. Mehr Workshops vom stadt-eigenen Arbeitsamt und ein größeres Berufsangebot wird es geben. Die Bürger werden neue Möglichkeiten haben Ihre „Cities“, die neue Geldwährung ausgeben zu können. Achso, keine Angst: In diesem Jahr ist auch noch die alte Geldwährung, der Sulzi gültig.

Vom 11. bis 22. Juli 2011, Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr in der Grundschule Fischbach.
Mehr Infos: www.kleinsulzbachtal.de

TRAURIGES ENDE - POSITIVER RÜCKBLICK



Am 12. Mai war es so weit. Unser Wellenhallenbad schloss für immer seine Türen.

Für die DLRG fand am 3. Mai die letzte Schwimmstunde im Quierschieder Bad statt.

Daher ein kleiner Rückblick:

Die Ortsgruppe Quierschied wurde am 10. Juli 1957 von Karl-Heinz Müller und Engelbert Zeiner gegründet. Die kleine, aber sehr aktive Zahl von DLRGlern bildete damals im Quierschieder Freibad unzählige Jungs und Mädchen zu Frei-, Fahrten-, Jugend – und Rettungsschwimmern aus. Im Jahre 1974 folgte dann die Fusion mit der Ortsgruppe Fischbach, die ihren Übungsbetrieb und ihre Anfängerschwimmkurse im Lehrschwimmbecken der Grundschule Fischbach durchführte.

Als am 20. Oktober 1974 das Quierschieder Hallenbad mit dem einzigartigen Wellenbetrieb eröffnete, hatte die DLRG ein neues Zuhause. Jetzt mussten sie sich nicht mehr nur auf die Freibadsaison oder das kleine Lehrschwimmbecken beschränken. Die OG wuchs in den folgenden Jahren zu einem agilen Verein heran. Hauptaugenmerk lag anfangs auf der Schwimmausbildung für Kinder und auch Erwachsene. Mehr und mehr weitete die DLRG ihr Arbeitsfeld aus und baute Rettungsmannschaften auf, die regelmäßig ihren Wachdienst am Bostalsee verrichteten. Im Jahr 1992 standen dem Verein sogar sechs Rettungstauher zur Verfügung.

Wir blicken zurück auf 54 Jahre Schwimmausbildung, Orts- und Vereinsmeisterschaften, Rettungswettkämpfe, Rettungswachdienste, Zeltlager für die Jugend, Vereinsfahrten und viele schöne gemeinsame Stunden. Danke an alle, die uns teil-



weise seit über 30 Jahren die Treue gehalten haben und danke an alle Eltern und Großeltern, die uns ihre Kinder und Enkelkinder zur Schwimmausbildung anvertraut haben. Dank gilt auch allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern, ÜbungsleiterInnen und Helfern, die die DLRG Quierschied zu einem aktiven Verein gemacht haben und gerne hunderte von Stunden ihrer Freizeit ehrenamtlich

zur Verfügung gestellt haben.

Doch trotz aller Trauer und allen Wehmuts gibt es für das Jahr 2011 auch Positives zu berichten. Zwölf



Ein Teil der „Seepferdchen“ von 2011: v.l. Philip Maurer, Tatjana Benz und Cedric Welkenbach.

Jungs und Mädchen besuchten unseren letzten Anfängerschwimmkurs in diesem Jahr und die Trainer stellten zum vorläufig letzten Mal acht „Seepferdchen“ aus: Jonas Müller, Jasmin Hien, Tatjana Benz, Adriane Klakow, Cedric Welkenbach, Philip Maurer, Leo Andres und Marco Müller. Herzlichen Glückwunsch!

Das letzte „Seepferdchen“ im Quierschieder Wellenhallenbad ging am 3. Mai an Marco Müller.

Im März beschloss die Mitgliederversammlung die DLRG Ortsgruppe Quierschied weiter bestehen zu lassen. Ende



Auf dem unteren Foto: Marco Müller, der als Letzter im Quierschieder Hallenbad sein „Seepferdchen“ in Empfang nahm.

Mai ist noch ein Zeltwochenende für Jugendliche geplant, das für die Teilnehmer kostenlos sein wird. Ein kleines Abschiedsgeschenk des Vorstandes. Durch den neuen Verein „Schwimm 12 statt 4“ (Monate) erhoffen wir uns noch eine Perspektive weiter ganzjährig in Quierschied schwimmen zu können.

Wir werden euch darüber auf dem Laufenden halten.

KERSTIN BETTSCHIEDER AUS GÖTTELBORN



Man kann nur staunen wie viel Fleiß, Ehrgeiz und Temperament in einer so zierlichen und hübschen Person verborgen ist. Es ist die Göttelbornerin Kerstin Bettschieder, geb. Scherchel. Sie hat ihre Liebe zum Turnen, verbunden mit viel Bewegungsfreude schon in frühester Kindheit entdeckt. Mit vier Jahren zogen ihre Eltern, beide aus

Quierschied, hinauf auf die „Heh“, wie die meisten den hoch gelegenen Ortsteil von Quierschied nennen. Ihr Lieblingsgerät waren die Bodenmatten. Vor dem hohen Stufenbarren hatte sie eher Angst.

Sie ist gerade mal gut 40 Jahre alt. Ihr Alter sieht man der Mutter von zwei Töchtern, 12 und 15, nicht an. Zusammen mit ihrem Mann bewohnt sie ein hübsch eingerichtetes Haus, das Geschmack verrät. Den großen Garten mit viel Rasen, Fischbecken, einem Freisitz und einer Gartenhütte bringt ihr Mann, der bei der Polizei seinen Dienst versieht, immer auf Vordermann. Die beiden Töchter, eine ganz die Mama, die andere ihr zweiter Vater, spielen beim Turnverein Göttelborn Volleyball. Auch der Vater macht das heute noch.

Kerstin selbst war immer der Turnerei treu. Nur kurze Zeit spielte sie in Merchweiler Badminton, wo sie auch an Wettkämpfen teilnahm. 2003 machte sie in Wochenendlehrgängen in Braunshausen ihre Ausbildung fürs Kinderturnen. Mit diesem Engagement betreibt sie heute im Verein das Mutter-Kind-Turnen.

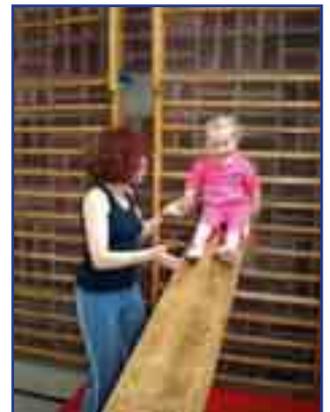


„Aber“, fügt sie scherzhaft in unserem Gespräch hinzu, „man kann auch öfters vom Oma-Kind-Turnen reden. Rüstige Omas sind keine Ausnahme, Väter schon seltener“. Einmal in der Woche macht sie dieses Bewegungsturnen. Freitags lernt sie Kinder von 5 bis 12-13 Jahren in der ganzen Palette des

Turnens an. Das beginnt mit dem Bodenturnen über Trampolinspringen, Tauen ziehen, auch alle Geräte bis zum Reck. Sogar Zirkeltraining, vom schweizerischen Cirquouit-Training abgeleitet, hat sie mit den Kindern im Programm, was alle Anstrengung erfordert. Und wenn mal freitags eine Turnstunde ausfällt, geht sie mit ihrer Truppe zum Jogging. Die Kinder sind mit Freude bei der Sache. Damit hält sie sich selbst ebenfalls fit.



Selbst wenn sie sich manchmal, wie sie meint, erschöpft fühlt und „mal keine Lust hat“, wenn die Turnstunde naht wird sie unruhig und macht sich auf den Weg in die Mehrzweckhalle. Die ausgebildete Bürokauffrau betätigt sich außerdem mit Bewegungstraining als Integrationshelferin bei einem Behinderten in der Grundschule. Selbstverständlich hilft sie aktiv auch beim Schulturnen und Sportunterricht. Auf was sie besonders hinweist ist das Vertrauensverhältnis mit „ihren“ Kindern. Sie pflegt einen altersbezogenen Gesprächsaustausch, was das gegenseitige Vertrauen besonders festigt. „Die Kinder erzählen gerne, und dann muss man ein offenes Ohr für sie haben“, erklärt sie uns ihr erfolgreiches Rezept. Kerstin Bettschieder ist mit konsequentem Eifer bei der Sache.



Der Turnverein Göttelborn hat mit ihr einen sehr guten Griff gemacht. Auf sie und andere mit ähnlichem Fleiß und Hingabe für den Verein kann man in Göttelborn stolz sein.

Hans Norbert Schneider



ZEHNTAUSENDE BÜCHER IN NEUEN RÄUMEN

Heute, am ersten Juni 2011, hat in einer überschaubaren kleinen Feier die Gemeinde ihre Bücherei der interessierten Öffentlichkeit übergeben. Die Bürgermeisterin Karin Lawall zeigte sich erfreut über das gelungene Ambiente in den neuen Räumen. „Die Bücherei ist gelungener Ausdruck in unserer Gemeinde für das große Angebot an Weiterbildung und Unterhaltung. Die Marienstraße als neu gestaltetes Ortszentrum erzielt damit eine zusätzliche Bedeutung“, sagte sie mit Genugtuung. Der Umzug ins Anwesen Frantz, Marienstraße 3, war notwendig geworden weil nach Gemeinderatsbeschluss Rathaus und Kultursaal, wo die Bücherei bis vor wenigen Tagen untergebracht war, abgerissen wird. Die innere Farbgestaltung der Räumlichkeiten lag in den Händen der Büchereileiterin Annette Bost. Besucher meinten dazu übereinstimmend, es sei gut gelungen: hell, freundlich mit farblicher Abstufung. Die Räume sind optisch zweigeteilt. Im vorderen



Bereich befindet sich der Eingang mit Empfangsbereich und auch der Möglichkeit, zum Lesen Platz zu nehmen. Im hinteren, größeren Teil sind überschaubar Regale aufgebaut, wo die 25.000 Medienträger,

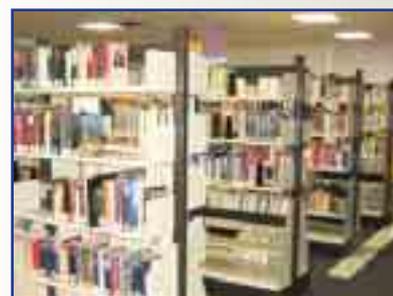
darunter über 22.000 Bücher, übersichtlich und in Gruppen aufgeteilt, was das Finden beim Suchen erheblich erleichtert. Vorne rechts hat die Bäckerei Schaum nun ein kleines Café eingerichtet. Hier kann man sich entspannen und seiner Liebe zum Buch nachgehen.

Drei weitere Bedienstete unterstützen Annette Bost, die seit 25 Jahren in der Bücherei Leiterin ist. „Bei uns bekommen sie alles, was das Herz zum Lesen und Hören begehrt“, meinte die Gemütlichkeit ausstrahlende Frau. Ihr Überblick ist bemerkenswert. Hier kann man neben Kassetten auch CD's ausleihen. Das Angebot an Büchern reicht von Märchen- über Kinder- und Jugendbücher bis zu Atlanten, Lexika und Nachschlagewerke. Ebenfalls gibt es klassische Literatur, Romane aller Schattierungen, bekannte Werke, Krimis und Sachbücher wie Romane nach der aktuellen Bestsellerliste. Einen kleinen Umfang hat auch die Ortsliteratur heimischer Autoren. Nicht vergessen möchte man



die Tageszeitung und Wochenblätter neuesten Datums.

Der Etat der Bücherei ist sehr bescheiden. Erstaunlich dabei ist, dass man pro Jahr über 31.000 Ausleihen verzeichnet.



Bevor es das Internet gab waren es gar bis zu 65.000 Bände. Die größte Besucherzahl stellen Frauen von 45 bis 50 Jahren. Sie scheinen nach Kinderbetreuung jetzt mehr Zeit zu haben und widmen sich dabei ihrer alten Liebe und Gepflogenheit. „Lesen bildet, dieser Begriff stimmt immer noch, oder gar wieder verstärkt“, meinte Annette Bost. Man braucht das Angebot nur anzunehmen. Karin Lawall versicherte in einem Gespräch mit uns schon vor einiger Zeit: „Auf zwei-drei Dinge werden wir nie verzichten. Auf die Hallen, das Freibad und das Kulturangebot, auch bei der Bildung“. Die Bücherei gehört sicher dazu!

Die Redaktion



WILLI MEISER

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB **GMBH**



... wir sind
Zertifizierter
Entsorgungs-
Fachbetrieb








www.heizol-meiser.de

HEIZÖL

CONTAINER

BAUSTOFFE

ERDARBEITEN

KOHLEN

TRANSPORTE



In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

LESERBRIEF

Herr Franz hat der Redaktion folgenden Brief und seinen Kommentar zur Veröffentlichung zu gesendet.



Kommentar:

„In Anbetracht der Tatsache, daß niemand ein Ohr für das Verkehrschaos hat und sich jeder im Rathaus bei dem Thema auf Stur stellt, gebe ich hiermit zur Kenntnis aller, auf.

Die extreme ignorante Einstellung von Frau Lawall und Co. haben mich zu diesem Schritt gezwungen. Ich dachte immer, daß Demokratie funktionieren würde, nein, bei solch einem miserablen Verhalten im Rathaus Quierschied, tut sie das nicht mehr. Das hat jeder von uns bei der Schliessung des Hallenbades mitbekommen. Stattdessen soll ein Kultursaal für fast 3 Mio. Euro gebaut werden, aber für das Hallenbad ist kein Geld vorhanden.

Trotz der Übermittlung einiger Beschwerde-eMails an Frau Bürgermeisterin sieht sie dennoch keinerlei „Handlungsbedarf“, in der Marienstraße tat sie es. Klar, die Straße ist quasi direkt vor ihrer Haustür und der Schienenweg meilenweit weg !

Mein größter Dank geht an Dietmar Frisch, der mich unterstützt hat und auch er ist an der Blindheit und Sturheit des Gemeinde- und Ortsrates gescheitert.

Wenn selbst Beschwerden anderer Bürger im Rathaus nichts, aber wirklich garnichts, mehr wert sind, was zählt denn überhaupt noch in der Gemeinde? Ignoranz und Wut gegenüber den Bürgern, die sich nicht den Mund verbieten lassen !

Ich gebe auch deshalb auf, da die Stelle vor meinem Haus ist und ich damit alleine stehe ! Wegen der Raserei im Schienenweg wird es, laut Herrn Becker vom Regionalverband, weiterhin einzelne, sehr seltene, Geschwindigkeitsmessungen geben. Das ist aber auch das Einzige, was den Behörden dazu einfällt, Hauptsache es kostet nicht so viel ! Die Sicherheit der Fußgänger bleibt somit völlig auf der Strecke.

**Mit freundlichen Grüßen,
Thomas Franz**

STEUERLICHE KURZHINWEISE JUNI 2011

Betriebsveranstaltungen

Zuwendungen des Arbeitgebers an die Arbeitnehmer (AN) bei Betriebsveranstaltungen gehören nicht zum Arbeitslohn, wenn es sich um übliche Betriebsveranstaltungen und um übliche Zuwendungen handelt. Sie müssen allen Betriebsangehörigen offen stehen. Aufwendungen an den einzelnen AN von mehr als 110 € inkl. USt je Veranstaltung sind dem Arbeitslohn hinzuzurechnen. Übersteigen die Aufwendungen die Freigrenze von 110 €, ist von einer Mitveranlassung durch Privatsphäre der Arbeitnehmer auszugehen. Bei überschreiten der Freigrenze besteht für den Unternehmer kein Anspruch auf Vorsteuerabzug mehr

Vorsteuerabzug

Der Vorsteuerabzug setzt voraus, dass der Unternehmer eine ordnungsgemäß ausgestellte Rechnung besitzt. Danach hat die Rechnung u. a. entweder eine dem leistenden Unternehmer erteilte Steuernummer oder dessen Umsatzsteueridentifikationsnummer zu enthalten. Enthält die Rechnung keine der beiden Nummern, ist der Leistungsempfänger vorbehaltlich einer Rechnungsberichtigung nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt.

Zollfreimengen

Im Reiseverkehr können pro Person aus Drittländern folgende Warenmengen eingangsabgabefrei eingeführt werden.

Tabakwaren: Zigaretten 200 Stck. oder Zigarillos 100 Stck. oder Zigarren 50 Stck. oder Rauchtabak 250 g

Alkoholische Getränke:

Spirituosen (Alkoholgehalt von mehr als 22 %) 1 Liter
Oder Spirituosen, Wein oder ähnliche Getränke (Alkoholgehalt bis 22%) 2 Liter

Andere Waren: Landreisende Warenwert 300,00€, für Flug- bzw. Seereisende Warenwert 430,00 € und für Reisende unter 15 Jahren Warenwert 175,00€

Bitte informieren Sie sich über alle Beträge vor Reiseantritt.

Ihr Steuerberater Gerd Sauer

 <p>25 Jahre Kompetenz SteuerBeratung Gerd SAUER</p>	<p>Marienstraße 32 66287 Quierschied Telefonische Terminabsprache: 06897 / 778916 Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich. www.gerdsauer.de</p>
---	--



Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com

AKTUELLE FAHRTEN



Köln „Kölner Lichter“

09.07.2011

€ 30,-



Koblenz

„Rhein in Flammen“

13.08.2011

€ 27,-



Rust „Europa-Park“

10.07.2011 (inkl. Eintritt) € 52,-



Bad Dürkheim

„Wurstmarkt“

10.09.2011

€ 22,-



Koblenz „Bundesgartenschau“

13.07.2011 oder

07.08.2011 (inkl. Eintritt) € 40,-



Neustadt an der Weinstraße

„Winzerfest“

09.10.2011

€ 20,-



3 Tage Paris

29.07. - 31.07.2011

€ 185,-

STATT WELLEN EWIGE EBBE



Der Gemeinderat hatte Ende letztes Jahr mit Mehrheit entschieden: Das Hallenbad wird zu Beginn der Badesaison im Freibad endgültig geschlossen! Die Wogen darüber gingen mindestens so hoch wie die Wellen im Bad. Fast zweihundert Bürger der Gemeinde waren bei dieser dramatischen

Sitzung anwesend. Ihren Unwillen taten sie laut kund. Das Fernsehen berichtete darüber. Es kamen nur Verteidiger des Bades zu Wort. Der Bürgermeisterin Karin Lawall gab man lediglich zwei Sätze zur Begründung. Und sie musste nun Vollzug melden, was ihr sicherlich sehr schwer fiel. Wer vollzieht schon gerne den Beschluss, das Bad zu schließen?

Blicken wir zurück in die Historie: Im Jahr 1971 beschloss der Gemeinderat einstimmig, das gemeindeeigene Elektrizitätswerk, wo erhebliche Investitionen bevorstanden, an die VSE zu verkaufen. Nur ein Gemeinderatsmitglied war dagegen: Norbert Schneider sen. Weil er sich gegen den Verkauf bei seiner FDP nicht durchsetzen konnte, fehlte er das einzige Mal in einer Gemeinderatssitzung. Im Januar 1972 wurde der Verkauf vollzogen. Für die 4 Millionen D-Mark, die man erhielt, wurde dann beschlossen, ein Hallenbad und eine große Halle, geeignet für Hallenhandball, zu erbauen. Dazu bestand in der Gemeinde schon lange Bedarf. Das Bad, weit und breit das einzige mit Wellenbetrieb, kam bombig an. Die Handballer des ASC hatten endlich eine Halle für ihre Sportart und viele andere konnten ihr Training ausdehnen und ihre Heimspiele austragen.

Was bei der Begeisterung der ersten Jahre zu kurz kam, waren die Kosten für das Bad. Aus welchen Gründen auch immer wurde diese Summe des Hallenbades beim Haushalt der Gemeinde unter dem

Globalaufwand für gemeindliche Gebäude versteckt. Bei einer von mir als dringlich erbetenen Nachfrage bei Bürgermeister Emil Backes, nannte er mir bei diesem persönlichen Gespräch die Summe von 400.000 D-Mark pro Jahr. Er bat mich eindringlich, diese Summe weder im Gemeinderat, noch in der Öffentlichkeit kund zu tun. Ich hielt mich an das von ihm erbetene Stillschweigen. Ob das richtig war muss ich heute offen lassen.

Ein Rechtsstreit eines Anbieters nach der Auftragsvergabe, der drittbilligste Bieter erhielt den Zuschlag, ging für die Gemeinde verloren. Der ausführende Anbieter, Fa. Planbau aus Wülferath in Nord-Rhein-Westfalen, baute auch den Rathauskomplex und renovierte die Gebäude der Quierschieder Straße in Fischbach. Aber das änderte nichts an den ständig auflaufenden Kosten. Bis jetzt hat das Hallenbad die stolze Summe von zusammengerechnet 11 (!) Millionen Euro gekostet. Der Besucherstrom der ersten Jahre flaute ab. Ringsum war in fast jeder Stadt und Gemeinde ein neues Hallenbad. Reparaturen wurden nur noch in geringem Umfang getätigt, größere Investitionen blieben aus. Das Geld war einfach nicht mehr da. Das Ende des Bergbaues hinterließ in der Gemeindekasse riesige Löcher.

Die Kosten blieben. Der unausweichliche Beschluss, das Bad zu schließen, zwang sich auf. Patrick Saar (FDP) sagte in der ominösen Sitzung des Rates: „Die Schließung kommt zehn Jahre zu spät“. Dass viele Bürger die Schließung bedauern, ist nicht verwunderlich. Eine Alternative, eine Traglufthalle über das Freibad zu erstellen, wie Dr. Schmidt (SPD) es vorschlug, ist nicht in der Planung und es ist auch keine Finanzierung in Sicht. Was bleibt, ist die Hoffnung darauf. Aber Hoffen und Bangen liegen dicht beieinander.

Hans Norbert Schneider



Der Partner für Ihr Dach

Patrick Meyer Dachdeckermeister Sebastian-Bach-Str. 66 66287 Quierschied Tel. 06897 / 6 56 45 Fax 06897 / 6 67 83	<ul style="list-style-type: none"> • Bedachungen • Flachdachbau • Fassadenbau • Reparaturdienst • Holzbau
--	--



Unser Team hat Verstärkung bekommen.
 Es begrüßt Sie ab jetzt auch Nicole Busch!

Angela Bollmann · Alter Markt 20 · 66287 Quierschied
Tel. 0 68 97 / 95 222 73

Öffnungszeiten ab den Sommerferien:
 Mo. - Mi.: 8 bis 17 Uhr · Do.-Fr.: 9 - 19 Uhr · Sa.: 8 - 13 Uhr







TAXI BRITZ INFORMIERT

Verehrte Kunden,

zum 01.06.2008 habe ich, Anja Britz, gebürtige »Quwierschderin« mit meinem Mann den Taxi-betrieb von Frau Ursel Wolf übernommen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unser Geschäft nach wie vor ein ortsansässiges Unternehmen mit Betriebssitz in Quierschied, Ackerstr. 12 ist. Natürlich habe ich auch das gesamte Personal übernommen und weitere Fahrer eingestellt, um unsere Kunden so schnell es geht zu bedienen.

Unsere Fahrzeuge stehen auch für Sie auf den vorgeschriebenen Taxiplätzen bereit. Sie erreichen uns weiterhin unter den bekannten Telefonnummern 06897-6 10 11 und 6 10 13.

Wir haben 2 neue Fahrzeuge angeschafft, ausgestattet mit Navigationsgerät, Klimaanlage, Kindersitz und geeichtem mit Sitzkontakt ausgestatteten Fahrpreisanzeiger, um Ihnen jeden Komfort zu bieten.

Für Fahrten aller Art sind wir an 365 Tagen 24 Stunden für Sie da.

Der tariflich, vom Landesverband vorgeschriebene Taxipreis, der bei jedem Taxibetrieb im Saarland gleich ist, wird wie folgt berechnet:
Grundpreis: 2,50 €, Preis pro gefahrener Kilometer 1,60 €. Wir können leider unter dem vorgeschriebenen Tarif keine Fahrgäste befördern, da wir uns ansonsten strafbar machen würden.

Mehrfach wurde uns zugetragen, dass böse Zungen behaupten, dass wir Fahrgäste zu höheren Preisen transportieren und dass unser Unternehmen in Quierschied schließen würde. All diese Behauptungen entsprechen nicht der Wahrheit!

Bei Fahrten unter Tarif kann auf Dauer die Sicherheit der Fahrzeuge nicht mehr gewährleistet werden.

Für Fahrten aller Art, insbesondere zur Strahlen, Chemo und Dialyse, die auch nach wie vor nach voriger Genehmigung der Krankenkasse bezahlt werden, steht Ihnen Frau Britz gerne bei Fragen zur Verfügung. Ob zum Einkauf, zum Arzt, zur Rehaklinik, ins Krankenhaus, Bahnhof oder Flughafen, zum Besuch eines Familienfestes usw. ist unser freundliches, hilfsbereites Personal für Sie da. Besonders Jugendliche sollten sich überlegen was



günstiger ist, sich den Taxipreis zu teilen oder der Verlust des Führerscheines oder ein schlimmer Unfall.

Außer unserem Taxibetrieb in Quierschied führen wir noch einen Taxi-Betrieb in Merchweiler und Illingen. Natürlich stehen wir Ihnen auch dort nach vorigem Anruf für Quierschied zur Verfügung.

Mit 10 Taxen sind wir sehr flexibel und können die bei uns bestellen Fahrten sofort zu Ihrer Zufriedenheit ausführen.

Wir hoffen auch weiterhin auf das uns entgegengebrachte Vertrauen und bedanken uns herzlich.

TAXI
Britz
Quierschied

06897
6 10 11 oder **6 10 13**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung
Großraumtaxi für 6 Personen
Tag und Nacht

24 Std

Wir beraten Sie jederzeit gerne

...UND PLÖTZLICH IST DIE KASSE PLEITE

Es war eine Tendenz der 90er und frühen 2000er... Jeder Betrieb kam auf die geniale Idee, Kosten zu sparen, in dem er für seine Angestellten seine eigene Krankenkasse gründete. Der Wahnsinn erreichte seinen Höhepunkt, als Mitte der 90er Jahre fast 1400 verschiedene gesetzliche Krankenkassen den Gesundheitsmarkt überschwemmten.

Jede dieser Krankenkassen wollte natürlich auch verwaltet werden, wofür in der Spitze bis zu **18,5%** der **Mitgliederbeiträge** aufgewendet werden mussten. Es gibt durchaus Privatversicherungen, die für diesen Bereich lediglich **2-3%** der **Mitgliederbeiträge** benötigen.

Obwohl gesetzlich dazu verpflichtet, jeden Antragsteller aufzunehmen, versuchte jede Kasse natürlich, sich ihre Mitglieder gezielt auszuwählen: junge, gesunde Beitragszahler verursachen schließlich weniger Kosten als ältere, pflegebedürftige- und Rentner.

Irgendwann merkte dies auch die damalige Bundesregierung und erfand den Risikostrukturausgleich, mit dem die Krankenkassen zum gegenseitigen finanziellen Ausgleich verpflichtet wurden. Als dieser dann 2009 vom Morbi-RSA abgelöst wurde, erreichte der Unterschied zwischen „guten“ und „schlechten“ Mitgliedern seinen vorläufigen Höhepunkt.

Nun durften wir es erleben: die City-BKK ist die erste Krankenkasse, die Konkurs anmelden musste! Während Philipp Rösler bereits 2010 Kassenpleiten vorhersagte sieht sein Amtsnachfolger darin einen „absoluten Sonderfall“. Erstaunlich, denn Schlagzeilen wie:

„Nächste Kasse in Schieflage: Vereinigte IKK bittet

Innungskrankenkassen um Finanzhilfe“ oder „BKK für Heilberufe ist offenbar auch in Finanznöten“ erschüttern weiterhin die Medienlandschaft.

Viel mehr Sorgen bereitet mir allerdings die Schlagzeile des Hamburger Abendblattes: „HEK fordert Quotenregelung für Ex-City-BKK-Versicherte“. Offensichtlich drücken sich die Krankenkassen zunehmend vor ihrer Verpflichtung, jeden Antragsteller aufnehmen zu müssen. Sogar die Ablehnung von Patienten wird bereits angedeutet, zumindest ist eine verzögerte Bearbeitung der Antragsstellung zu beobachten. Ein peinliches „Schwarzer Peter Spiel“ zu Lasten kranker Menschen.

Denn die Benachteiligten sind eindeutig die Patienten. Man stelle sich einen City-BKK-Versicherten Krebspatienten vor, dessen weitere Behandlung ab 1.7. nicht durch eine Krankenkasse übernommen wird....

Warum führen wir nicht eine einzige, allgemeine gesetzliche Krankenkasse mit genau definierten Leistungen und vereinfachtem Verwaltungsapparat ein. Allein mit der Ersparnis der Verwaltungskosten der über 200 dann überflüssigen Krankenkassen könnte ein Leistungskatalog dieser Allgemeinkasse viel umfassender als die derzeitige Versorgung ausfallen. Darüber hinaus sollte die Möglichkeit zur zusätzlichen (privaten, aber staatlich geförderten) Versicherung bestehen. Im PKW-Bereich hat sich das System von Haftpflicht, Teil- und Vollkaskoversicherungen schließlich auch bewährt.

Ihr Dr. Markus Schadt



Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

**UNTER WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE
KÖNNEN SIE SICH ALLE AUSGABEN
UND ALLE VERANSTALTUNGSFOTOS ANSCHAUEN.**

**DER REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE JULI-AUSGABE:
21. JUNI 2011 · 12.00 UHR**

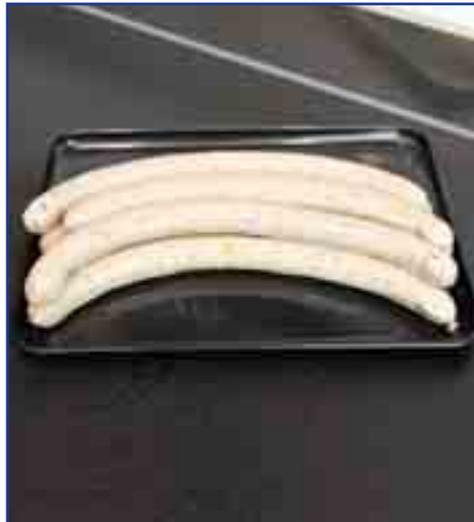
VITAL-& AKTIV-MONATE BEI DER METZGEREI BURGARD

Exklusiv bei der Metzgerei Burgard :

KNEIPP-AKTIVWÜRSTE:

Zutaten:

Schweinefleisch, Eis, Kochsalz, erlesene Gewürze (Pistazien, Safran und Kümmel aus Persien), Phosphat. *Ohne Geschmacksverstärker, Zusatzstoffe und Farbstoffe.*



KNEIPP-VITALFLEISCHKÄSE:

Zutaten:

Rind- und Schweinefleisch, Schweinefilet, Eis, Salz, erlesene Gewürze (Pistazien, Safran und Kümmel aus Persien), Nitritpökelsalz, Ascorbinsäure, Phosphat. *Ohne Geschmacksverstärker, Zusatzstoffe und Farbstoffe.*




 Verein
Kneipp
 aktiv & gesund
 Quierschied e.V.

Mitglieder des
Kneipp-Vereins erhalten

10% Rabatt*

* Bei Vorlage des
Kneipp-Mitgliedsausweises
Angebot gültig bis
30. Juni 2011.

IHRE METZGEREI

Burgard

Hackfleisch gem.
nur kg **4.44 €**

7.6. - 11.6.2011

KÄSE

Gouda deutsch
100 g **-.59 €**

Pfingst
Angebote

Rinderrouladen
auch bratfertig gerollt

Burgard's
WM-SCHWENKER
10 für **10.- €**

Schwenkbraten
herzhaft würzig

kg **9.99 €**

Grillwürste
rot oder weiß

Stück **-.60 €**

Zum Spargel empfehlen wir:

Rinder-
Filet

kg **29.99 €**

zarte
Kalbsschnitzel

kg **24.99 €**

Grillschinken
am Stück vorgegart

kg **6.99 €**

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

IHRE METZGEREI

Burgard

**Burgard's
WM-SCHWENKER**
10 für **10.- €**

14.6. - 18.6.2011

KÄSE

**Emmentaler
deutsch**
100 g **-.79 €**

Aus der Region -
für die Region

Hackfleisch
gemischt

kg **4.44 €**

Schmierwurst
fein oder grob
aus eigener Herstellung

Stück **1.40 €**

Bier-
schinken

100 g **-.89 €**

Kotelett vom Kamm

NWV kg **3.49 €**

Kotelett vom Stiel

NWV kg **4.44 €**

Schweinefilet

NWV kg **9.99 €**

Grillwürste
rot und weiß

Stück **-.60 €**

Schwenkbraten
in bekannter Qualität

kg **5.99 €**

www.metzgerei-burgard.de

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler

Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

DIE BENEFIZ-AKTION „FIT UND SCHLANK MIT IHRER BANK“ DER VVB IST IN DIE ZWEITE HALBZEIT GESTARTET.

Die Teilnehmer der Fitness-Aktion der Vereinigten Volksbank eG (VVB) im Regionalverband Saarbrücken haben sich bei bestem Trainingswetter auf der Leichtathletikanlage der Hermann-Neuberger-Sportschule getroffen, um weiter an ihrem Ziel zu arbeiten: „Weg mit dem Speck für einen guten ZWECK“.



Teilnehmer beim Halbzeit-Training der VVB-Aktion „Fit und schlank mit Ihrer Bank“

Nach etwa der Hälfte der dreimonatigen Zeitspanne treffen die Teilnehmer die Spitzensportlerinnen Bianca Kappler und Shanta Ghosh zu einer gemeinsamen Trainingseinheit. „Wer will, kriegt hier sein Fett weg“, ist die einhellige Meinung der Teilnehmer. Und die Freude an der Bewegung ist ihnen anzusehen.

Nach einem klassischen Aufwärmtraining folgt ein Koordinationstraining, Gymnastik, Kräftigungsübungen, auch zur Stabilisierung der Rumpfmuskulatur. Einer der fit werden will ist Ralf Stein (51) aus Sulzbach. Dank viel Bewegung und bewusster Ernährung purzeln die Kilos auch bei ihm. So kann er für sich eine durchaus positive Zwischenbilanz ziehen: „Ich habe bisher etwa fünf Kilo verloren“. Gemeinsam mit seiner Partnerin Stefanie Rosch nimmt er konsequent am Training teil. Neben dem Training im Fitness-Studio laufen die beiden dreimal pro Woche im Wald. Dabei fing man zunächst einmal langsam an, wechselte die Lauf- und Geh-Phasen häufig mit dem Ziel nach 12 Wochen etwa 40 Minuten durchlaufen zu können. „Ich habe mich in meinem Leben bestimmt schon einmal komplett weggehungert“, sagt Ralf Stein. Allerdings blieb ein nachhaltiger Erfolg aus. Der so genannte Jojo-Effekt ließ ihn nach einer Diät immer wieder an Gewicht zunehmen. Jetzt will er es richtig machen, langsam an Gewicht verlieren, nachhaltig schlanker sein. Hierbei helfen ihm die Fitness-Profis der VVB-Aktion mit vielen Ernährungs- und Bewegungstipps. Durchaus positiv ist auch die Zwischenbilanz von Anna Meyer. Die 58-Jährige aus Quierschied sagt: „Ich mache alle Trainingseinheiten mit und stelle fest, dass mein ganzer Körper sich nach und

nach positiv verändert, alles wird straffer und fester“. Auch VVB-Vorstands-Chef Mathias Beers, dessen Team insgesamt 37 Bank-Mitarbeiter angehören, nutzt das Training mit Bianca Kappler und Shanta Ghosh um schlanker zu werden.

Kurzinfo „Fit und schlank mit Ihrer Bank“

278 Bürgerinnen und Bürger aus dem Regionalverband nehmen an der Benefiz-Mitmachaktion „Fit und schlank mit Ihrer Bank“ teil, die die Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken (VVB) vom 15. März bis 15. Juni veranstaltet.

Mit der Aktion zur Gesundheitsförderung unterstützt die VVB Bürger des Regionalverbands Saarbrücken dabei, aktiv etwas für ihre Fitness und Figur zu tun. Die Teilnehmer werden von einem professionellen Team unter Federführung der Spitzensportlerinnen Bianca Kappler und Shanta Ghosh (Kappler & Ghosh Gesundheitscoaching) betreut. Neben Lauf- und Fitnessstrainings mit Bianca Kappler und Shanta Ghosh besteht in den Dudweiler Fitness-Studios „clever fit“ und „bodycheck“ die Möglichkeit zu kostenlosen Trainingseinheiten. Tipps zur gesunden Ernährung gibt Olympiateilnehmer Klaus Ambrosch.

Zur Klärung gesundheitlicher Fragen stehen der Sportmediziner und Orthopäde Dr. Martin Hess und der Physiotherapeut Patrick Mordiconi zur Verfügung.



Bianca Kappler und Mathias Beers beim Halbzeit-Training der VVB-Aktion „Fit und schlank mit Ihrer Bank“

RIESENERFOLG FÜR DAS VVB-KINDERFEST

Familien aus dem ganzen Saarland vergnügten sich am Samstag auf der Sportanlage des FC Phoenix in Kleinblittersdorf.

Strahlend steigt Janina aus der Kutsche. Nach Hüpfburg und Ponyreiten war die Fahrt rund um den

Sportplatz Phoenix für die Dreijährige ein weiterer Höhepunkt des Tages. Wie unzählige andere Kinder

aus dem gesamten Saarland und den benachbarten französischen Gemeinden war Janina am Samstag zum großen Kinderfest der Vereinigten Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken (VVB) gekommen. „Ich bin begeistert, was den Kindern hier alles geboten wird – noch dazu kostenlos“, sagt Janinas Mutter, Caroline Jendrik. „Das Fest ist super, zumal auch die ganz Kleinen schon mitmachen können“, findet Katja Piro, die mit ihren Söhnen Cedrik (7) und Leon (3) unterwegs war. Für die Kinder war das Fest ein tolles Erlebnis: „Ich durfte bei einer Feuerwehrübung einen Verletzten spielen und mich retten lassen“, erzählt Cedrik. Auch die nächste Attraktion will er sich nicht entgehen lassen: Mit professionellen Klettergurten versehen, wagt sich Cedrik am Ladekran des Technischen Hilfswerks (THW) in die Höhe. Oben angekommen, hat er das gesamte Geschehen im Blick: Den Geschicklichkeitsparcours der Mobilen Jugendverkehrsschule der Polizei, die 15 Meter lange Rollrutschen, die Hüpfburgen und den großen Rasenplatz, auf dem Hunderte von Kindern an der Olympiade teilnehmen. Die Brüder Joël und Julian haben alle Disziplinen – Sackhüpfen, Eierlaufen, Entenangeln, Hinder-

nislauf, Weitwurf und Ringewerfen – schon erfolgreich gemeistert. Wie alle Olympiade-Teilnehmer bekommen sie eine Medaille und eine Urkunde.

Rund 5.000 Euro für die Elterninitiative krebskranker Kinder e.V. Großer Andrang herrschte auch bei der Tombola, bei der es Preise im Wert von insgesamt 15.000 Euro zu gewinnen gab, darunter ein Mountainbike, Lederfußbälle, signierte Trikots von Profi-Fußballmannschaften, Spiele und Stofftiere. Als prominenten Ehrengast begrüßte Jürgen Müller, Bereichsleiter der VVB-Filialdirektion Quierschied und Obere Saar, den ehemaligen Fußballtrainer Eugen Hach. Der hatte für den guten Zweck seine Kontakte spielen lassen und zahlreiche signierte Trikots namhafter Bundesligamannschaften organisiert. Einige davon wurden während des VVB-Kinderfestes versteigert. Der Erlös floss zusammen mit den Einnahmen aus der Tombola in die Spendenbox.



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

Ei joh, mit meiner VVB mach' isch lauda gudde Schnäppscha!

Alice Hoffmann
alias „Vanessa Backes“,
Kundin und Mitglied
der VVB



Werden auch Sie jetzt Mitglied Ihrer VVB!

Mit dem VVB-MitgliederBonus sammeln Sie geldwerte Bonuspunkte bei vielen Gelegenheiten! Durch eine Mitgliedschaft bei Ihrer VVB sind Sie zugleich Kunde und Teilhaber Ihrer Bank und sammeln Bonuspunkte, die wir Ihnen jährlich zusätzlich zur Dividende gutschreiben. Einfacher Geld verdienen geht nicht.

Erfahren Sie mehr unter 06897 / 956-0. Wir freuen uns auf Sie!



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

Saar

SPD

Gemeindefraktion
Quierschied

Was wird aus den alten Bergbauflächen in Quierschied?

Diese Frage stellt sich seit Jahren neben den Bürgerinnen und Bürgern in Quierschied natürlich auch die Gemeindeverwaltung mit Bürgermeisterin Lawall sowie die Ratsfraktionen im Gemeinderat. Die SPD will jetzt den aktuellen Stand möglicher Planungen und Überlegungen bei dieser Thematik in den gemeindlichen Gremien behandeln. Hintergrund ist die Tatsache, dass die Gemeinde Quierschied als ehemals bergbaugeprägte Kommune kaum noch über Gewerbeflächenpotential verfügt, das sich nicht ehemals oder immer noch in Bergaufsicht befindet. Der strikte Sparkurs bei den Ausgaben der Gemeinde ist sinnvoll und überlebenswichtig, gleichzeitig müssen aber auch alle Anstrengungen unternommen werden, die Einnahmeseite der Gemeinde durch Gewerbeansiedlungen stetig zu verbessern. Dazu werden die bisher nicht wieder genutzten ehemaligen Bergbauflächen dringend benötigt.

Was wird aus der Industriekultur Saar (IKS)?

„Die Hauptarbeit an den „Zukunftsstandorten“ Reden und Göttelborn ist nach Meinung der Landesregierung erledigt. Wird damit auch die 2001 gegründete Industriekultur Saar GmbH überflüssig? Deren Auflösung steht mittelfristig an.“ So jedenfalls sah es die Saarbrücker Zeitung in ihrer Ausgabe vom 10.03.2011. Genaues weiß man zwar nicht, aber die bevorstehenden personellen Änderungen in der saarländischen Regierung, die wohl auch den IKS-Aufsichtsratschef Minister Karl Rauber betreffen, werden die Spekulationen über eine Auflösung der IKS, in welcher Konstellation auch immer, sicher noch weiter anheizen. Dabei ist nach Meinung der SPD die Arbeit für die IKS am Zukunftsstandort Göttelborn noch lange nicht beendet, obwohl IKS-Geschäftsführer Karl Kleineberg im selben Artikel nur im Hinblick auf den Standort Reden zitiert wird: „Wir haben als IKS mindestens noch drei Jahre Infrastruktur-Arbeit in Reden.“ Bleibt zu hoffen, dass die Arbeit in Göttelborn weitergeht und die Ansiedlung der Firma Apolog nicht die letzte dieser Art an diesem Standort sein wird.

SPD begrüßt Verschönerungsmaßnahmen in der Gemeinde

Die SPD begrüßt nachdrücklich die Verschönerungsmaßnahmen, die unter der Regie von Bürgermeisterin Karin Lawall immer mehr in der Gemeinde Fuß fassen. Bei allen Anstrengungen zur Sanierung des Gemeindehaushaltes zeigt es sich, dass eine Gemeinde auch mit bescheidenen finanziellen Mitteln einen attraktiven Eindruck hinterlassen kann. Schöne Blumengestecke an repräsentativen Stellen im Ort vermitteln gerade nach dem langen Winter den Eindruck einer Kommune, in der es trotz maroder Finanzen ein funktionierendes Gemeinwesen gibt und in der es sich lohnt, zu leben. Die SPD hat diesen Maßnahmen Unterstützung zugesagt und finanziell bescheidene Maßnahmen für Ortsverschönerungen in Fischbach-Camphausen, Göttelborn und Quierschied in den Haushalt 2011 eingebracht. Dabei ist z.B. auch an die Errichtung von Blumenampeln in Fischbach gedacht.

PROSPEKTSERVICE24
Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

**Mit uns
kommt Ihre
Werbung an!**

Wir beraten Sie gerne
Tel. 06897 / 96 60 84

ProspektService24 - Werbeagentur Michael Lucas
Am Bahndamm 17 · D-66287 Quierschied
mail@prospektservice24.de · www.prospektservice24.de

**ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE JULI-AUSGABE:
21. JUNI 2011 · 12 UHR**

Saar

SPD

Ortsverein
Fischbach-Camphausen

**SPD-Landesparteitag in Saarbrücken
Wiederwahl von Heiko Maas**

Vom 20. - 21.05.2011 fand in Saarbrücken der Landesparteitag der SPD Saar statt. Als Delegierte des Ortsvereins SPD Fischbach/ Camphausen nahmen Sabine Kügler und Dr. Stephan Schmidt daran teil. Heiko Maas wurde mit 94,5 % der Delegiertenstimmen wiedergewählt. Damit begann seine 6. Amtszeit als SPD-Vorsitzender. Als Stellvertreter von Heiko Maas wurden Charlotte Britz, Eugen Roth, Cornelia Hoffmann-Bethscheider und Alfons Lauer gewählt. Reinhold Jost erhielt mit 93 % der Stimmen das Mandat als Generalsekretär der SPD Saar. Außerdem wurde Karl-Heinz Blessing von den Delegierten zum Schatzmeister ernannt. Die SPD Fischbach/ Camphausen beglückwünscht die Gewählten zu ihren Ämtern.

Der Landesparteitag fand unter dem Motto „Neue Energie für unser Land“ statt. Dieses Thema resultiert aus der Tatsache, dass das Saarland immer noch ein Industrie- und Energieland ist. Im Leitantrag des Landesvorstandes ging es um die Energieversorgung der Zukunft. Die SPD Saar fordert die Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke zurückzunehmen. Die Abschaltung des grenznahen Atomkraftwerkes Cattenom ist ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt, um die Sicherheit der saarländischen Bevölkerung zu erhöhen. Um die Energieversorgung auch in Zukunft gewährleisten zu können, müssen die regenerativen Energien weiter gefördert und ausgebaut werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag während des Landesparteitages auf „Mehr Demokratie leben“. Hierzu soll unter anderem die Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungsprozessen weiter gefördert werden. Dazu müssen die rechtlichen Hürden für Volksbegehren vereinfacht werden. Am 2. Tag des Landesparteitages konnten die Delegierten den SPD-Parteivorsitzenden Sigmar Gabriel begrüßen. In seiner Rede stellte er die Leitziele der SPD vor und begeisterte mit seinem mitreißenden Vortrag die Genossinnen und Genossen. „Neue Energie für unser Land“ - die SPD Saar arbeitet weiter kraftvoll an der Zukunft unseres Saarlandes.

Ortsbegehung in Camphausen

Am vorletzten Wochenende waren unsere Gemeinderatsmitglieder **Christine Argast** und **Udo Schneider** bei einer Ortsbegehung in Camphausen unterwegs. Was sie direkt bemerkten, waren die zugewachsenen Verkehrsschilder an der Ecke Heinitzstraße/Maybachstraße. Udo Schneider schickte 2 Bilder an den 1. Gemeindebeigeordneten Karl-Heinz Lander, mit der Bitte, diesen Missstand beheben zu lassen. Noch am gleichen Tag nahmen sich

Mitarbeiter des Gemeindebauhofes der Sache an und schnitten die Verkehrsschilder frei. An dieser Stelle wäre jetzt durch die Gemeindeverwaltung noch zu prüfen, ob man die beiden Verkehrsschilder in Richtung Heinitzstraße an einem Pfosten anbringen könnte, da das hintere der beiden Schilder verdeckt ist.

Ein Dank unsererseits an die Gemeindeverwaltung und besonders an die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes für die schnelle, unbürokratische Umsetzung.

Ingenieurbüro **Schindin**



**Plakette
fällig?**



Wir führen die

Hauptuntersuchung

Änderungsabnahmen

an Ihrem Fahrzeug durch.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

Merchweiler

Quierschiedstr. 20
66589 Merchweiler
Gew. Gebiet „Auf Pfuhlst“
Tel: 06825 / 8 01 67 56

Bexbach

Saarpfalz-Park 105a
66450 Bexbach
Gew. Gebiet Ost
Tel: 06826 / 5 32 31



Marienstraße 9
66287 Quierschied
Tel. 0178/2832948

**TÄGLICH
FRISCHE ERDBEEREN
UND FRISCHER SPARGEL**

OBSTKÖRBE ZUM VERSCHENKEN

Saar

SPD

Ortsverein
Göttelborn

Neuer Gemeindeverbandsvorstand gewählt

Auf der Gemeindeverbandsdelegiertenkonferenz des SPD-Gemeindeverbandes Quierschied wählten die Delegierten aus den drei Ortsvereinen Quierschied, Fischbach-Camphausen und Göttelborn turnusgemäß den neuen Vorstand des SPD-Gemeindeverbandes Quierschied. Die Versammlungsleitung übernahm die Quierschieder Bürgermeisterin Karin Lawall. Als Mandatsprüfungskommission fungierten Dieter Kröner, Christoph Kügler und Friedel Trouvain, die Aufgabe der Zählkommission übernahmen Christine Argast, Christine Bost und Gerd Fuchs.

Die Vorsitzende des SPD-Gemeindeverbandes, Susanne Weidenfeld, ging in ihrem Bericht vor allen Dingen auf die Kommunalwahl ein. Dass die SPD nun mit Michael Bost und Peter Saar zwei Ortsvorsteher sowie die größte Fraktion im Gemeinderat stelle, sei vor allem der guten Arbeit der SPD vor Ort zu verdanken. Zusammen mit der Bürgermeisterin Karin Lawall konnten bereits einige Projekte ver-



wirklicht werden, als Beispiele nannte Susanne Weidenfeld die Eröffnung des Jugendzentrums in Göttelborn, den Ausbau der KiTa-Plätze in der Gemeinde sowie die Einrichtung eines Senioren- und Behindertenbeirates.

Nach dem Bericht des Kassenwartes und dem anschließenden Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Danach folgte die Neuwahl des Vorstandes: Susanne Weidenfeld wurde als Gemeindeverbandsvorsitzende bestätigt, ihre Stellvertreter sind Sabine Kügler und Karl-Heinz Lander. Für die Kasse sind Peter Zeiner und Peter Saar verantwortlich. Die Geschäftsführung übernehmen Udo Schneider und Dr. Stephan Schmidt. Um die Pressearbeit kümmern sich Tim Rozenski und Jürgen Thiel. Organisationsleiter sind Rudi Kipp und Peter Stoos. Weiterhin gehören Michael Bost, Gaby Engel und Klaus-Peter Schmidt dem Gemeindeverbandsvorstand an. Als Revisoren wurden Anette Kipper, Dieter Kröner und Frank Lavia gewählt.

Susanne Weidenfeld bedankte sich im Namen des Gemeindeverbandes bei Ursula Weisenbach und Friedel Trouvain, die beide nicht mehr für den Vorstand kandidierten, für die geleistete Arbeit.

**Klärgruben müssen
bis Ende Juni
kurzgeschlossen sein!!**



AXEL BLATT BAU
06805 / 91 33 51

Saar

SPD

Ortsverein
Quierschied

Neuer Fünffziger im SPD Ortsverein Quierschied



Am Samstag, den 23. April feierte Christine Bost ihren fünfzigsten Geburtstag. Christine Bost ist langjähriges Mitglied des Parteivorstandes in Quierschied und arbeitet aktiv in der

politischen Arbeit und der Organisation vor Ort mit. Ihre Unterstützung bei Veranstaltungen und Projekten ist uns unverzichtbar. Seit zwölf Jahren vertritt Christine Bost die SPD im Gemeinderat Quierschied. Als kulturpolitische Sprecherin der Fraktion tritt sie engagiert für die Interessen der

Vereine und für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements ein.

Rote Rosen vom SPD Ortsverein Quierschied



Seit vielen Jahren ist der Rosenstand, am Samstag vor Muttertag, ein von Frauen gern gesehener Brauch. Auch in diesem Jahr überreichte der Vorsitzende des SPD Ortsvereins Karl-Heinz Lander und Vorstandsmitglieder des SPD Ortsvereins roten Rosen an die Besucherinnen auf dem Markt am Triebener Platz.

Jubiläum - 5 Jahre Rose-Rouge-Lauf



Der Rose-Rouge-Lauf feiert mit seiner fünften Auflage 2011 sein erstes kleines Jubiläum.

Am Samstag, den 4. Juni 2011, ab 15:00 Uhr an der Lauftreffhütte gegenüber dem Sportplatz in Quierschied ist es wieder so weit.

Der SPD-Ortsverein Quierschied ist auch in diesem Jahr verantwortlich für die beliebte Lauf- und Walkveranstaltung und steckt bereits mitten in den Vorbereitungen. Viele freiwillige Helfer werden am 4. Juni die Strecke vom Start bis zum Ziel sichern und sich um den Service für die Läufer/Walker und Besucher kümmern. Die SPD Quierschied freut sich auch in diesem Jahr, eine unterhaltsame Laufveranstaltung präsentieren zu können.

Das Orga-Team ist jedes Jahr bestrebt, die Qualität der Veranstaltung stetig zu verbessern und profitiert dabei aus den gesammelten Erfahrungen der letzten vier Jahre. Die Veranstaltung zeichnet sich durch eine besonders familiäre Atmosphäre für Teilnehmer und Zuschauer aus. Es werden wieder über 100 Teilnehmer erwartet.

Dank der starken Gemeinschaft innerhalb der SPD Quierschied und den vielen ehrenamtlichen Helfern

ist dies nur zu realisieren.

Dabei darf natürlich nicht der Einsatz und die Unterstützung der Gemeinde Quierschied, des DRK und des Landesforst vergessen werden. Alle zusammen sorgen jedes Jahr auf's Neue für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Der finanzielle Aufwand einer Laufveranstaltung ist nur mit Hilfe von Firmen/ Partnern aus der Gemeinde zu schaffen. Seit den vergangenen 4 Jahren ist Verlass auf ein starkes Unterstützerteam lokaler und regionaler Firmen.

Der Rose-Rouge-Lauf steht für eine gelungene Kombination aus Service und Unterhaltung.

Seit der ersten Auflage versuchen die Organisatoren den Lauf im Sinne der Aktiven und Besucher stetig weiter zu entwickeln. Die neue Streckenführung hat sich bereits im letzten Jahr etabliert und ist bei den Läufern und Walkern auf große Zustimmung gestoßen.

Die Teilnehmer des Laufes bzw. des Walkens können sich freuen, auch 2011 mit Arbeitskollegen, Freunden, Nachbarn oder Vereinskameraden die 8 km-Runde durch den schönen Saarkohlenwald zu absolvieren und sich von der Stimmung anstecken zu lassen.

Rückblick Krammarkt / Stand es SPD Ortsvereins

Der diesjährige Krammarkt war wieder einmal nicht nur Fundgrube für Schnäppchenjäger sondern auch Treffpunkt für Begegnungen mit Freunden und Bekannten.

„Wie, du schon wieder?“ „Was machst du denn hier!?“ Dumme Frage. Stöbern natürlich. Und nach Begegnungen.

Wie in jedem Jahr am Stand der SPD

Quierschied gab es wieder die heiß geliebten „Gefillde mit Kraut“, die immer reißenden Absatz finden und nicht mehr wegzudenken sind.

Auch unsere Mandatsträger im Orts- oder Gemeinderat standen für allerlei Fragen bzw. Antworten rund um kommunale Themen oder aber auch aktuelle politische Themen wie die „Kopfpauschale“ zur Verfügung.

Das Angebot der Kuchentheke war ebenso reichhaltig wie groß. Für jeden war etwas zum Naschen bei einer Tasse Kaffee dabei.

Hier gilt unser besondere Dank an alle Spender der köstlichen Kuchen und Torten sowie für die unermüdeten Helfer, sei es beim Aufbau, beim Abbau, als auch während des Tages zur Bedienung der Besucher – Vielen Danke an ALLE!!





CDU

Gemeinderatsfraktion
Quierschied

Bundestagsabgeordneter Alex Funk zu Besuch



„Ein Prost auf Alex“: Gemeindeverbands-Vorsitzender Manfred Maurer, Alex Funk MdB, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat Timo Flätgen (v.l.n.r.)

Auf Einladung des CDU Gemeindeverbandes besuchte der Bundestagsabgeordnete Alex Funk seine Parteifreunde in der Gemeinde Quierschied. Funk, der 2009 erstmals nach 44 Jahren den hiesigen Wahlkreis direkt gewinnen konnte, stand dabei ausführlich über bundespoliti-

sche Themen Rede und Antwort. Insbesondere aus seiner Arbeit im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte der Bexbacher Einiges zu berichten, beispielsweise hinsichtlich der Bürgschaften für angeschlagene EU-Staaten wie Griechenland – ein Beschluss, den Alex Funk nicht mittragen konnte, wie er erläuterte.

Darüber hinaus standen aktuell besonders diskutierte Themen wie die Umwelt- und Energiepolitik oder der Bürgerkrieg in Libyen im Blickpunkt der Veranstaltung. Nach einer ausgiebigen und erkenntnisreichen Diskussion hatten sich die Teilnehmer zum Abschluss auch ein kühles Getränk redlich verdient.

CDU Gemeindeverband Quierschied lädt ein zur Wanderung auf dem Jakobsweg

Unter dem Motto „Heimat-Wandererlebnis auf dem Jakobsweg“ veranstaltet der CDU Gemeindeverband Quierschied am Samstag, dem 18. Juni 2011, eine Wanderung. Los geht's um 10 Uhr an der Bergkapelle in Illingen. Mit dem ehemaligen saarländischen Umweltminister Stefan Mörsdorf ist es gelungen, einen äußerst erfahrenen und kundigen Kenner der saarländischen Wanderwege als Begleiter zu gewinnen.

Die Strecke verläuft zunächst durch das Merchtal nach Göttelborn. Dabei informiert Stefan Mörsdorf unter anderem über das Projekt LIK Nord. Nach einer kleinen „Jakobsmahlzeit“ in der Göttelborner Martinshütte wird die Wanderung fortgesetzt: über eine andere Wegstrecke, vorbei am Absinkweiher, geht es wieder zurück nach Illingen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, den Mythos Jakobsweg in unmittelbarer Nähe ihres Wohnortes zusammen mit der traditionellen Landschaft der Industriekultur zu entdecken.

Ansprechpartner zur Anmeldungen (bitte bis 10. Juni) und für weitere Informationen:

– Manfred Maurer (Quierschied),
Telefon 06897 / 6 40 28

– Peter Zimmer (Quierschied),
Telefon 06897 / 96 66 33

– Stefan Chadzelek (Fischbach-Camphausen),
Telefon 06897 / 6 42 99

– Gilbert Schmidt (Göttelborn),
Telefon 06825 / 63 58

PC

Mediacom Gesellschaft
f. Computer u. Netzwerktechnik mbH
Gewerbegebiet „Auf Pfulst“
66589 Merchweiler

Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
info@mediacom-online.de

Mo. -Fr. von 9:00 - 18:00
Sa. von 10:00 - 14:00

HILFREICH: WERKSTATT-SERVICE
Wir kümmern uns um jeden Rechner - egal wo Sie ihn gekauft haben,
in unserer eigenen Werkstatt, in Ihrem Store.

REPARATUREN

- Reparatur defekter Hardware
- Korrektur defekter Software

SICHERHEITSDIENST

- Überprüfung auf Viren und Spyware
- Viren- und Spywareentfernung

WUNSCH-PC

- Bau eines Wunsch-PCs nach Ihren Vorstellungen

*ausgeübt im Rahmen eines unerheblichen handwerklichen Nebenbetriebes.

www.mediacom-online.de

Frauen Union



Zuhör-Tour – Annegret Kramp-Karrenbauer im Dialog



Ende Januar haben CDU-Landesvorstand und Landtagsfraktion Annegret Kramp-Karrenbauer einstimmig zur Nachfolgerin von Peter Müller als CDU-Landesvorsitzende und Ministerpräsidentin nominiert. Die Zeit bis zum Landesparteitag, auf dem die Wahl zur Landesvorsitzenden erfolgen soll, will sie für einen intensiven Austausch mit allen Mitgliedern der CDU und ihrer Vereinigungen nutzen. Annegret Kramp-Karrenbauer erklärt: „Nach fast zwölf Jahren an der Spitze der Landesregierung und mehr als 15 Jahren als CDU-Landesvorsitzender geht mit dem Abschied von Peter Müller eine Ära zu Ende. Die Frage, wie es danach weitergeht, sollte deshalb insbesondere gemeinsam mit der Parteibasis besprochen werden.“

Dafür hat Annegret Kramp-Karrenbauer die Zuhör-Tour gestartet, bei der sie mit den Parteimitgliedern im gesamten Land ins Gespräch kommen will: „Ich nutze die Zuhör-Tour unter anderem, um meine Ziele für die kommende Zeit vorzustellen. Vor allem aber will ich zuhören, was die Menschen vor Ort zu sagen haben und welche Themen wichtig für sie sind“, erklärt Annegret Kramp-Karrenbauer.

**ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS
FINDEN SIE AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**



Quierschied

Verkehrssituation kritisch beleuchtet

(HNS) In ihrem jüngsten Treffen befasste man sich unter anderem mit der Verkehrssituation im Ort.



Roman Lösch berichtete über ein Treffen mit den Anwohnern der Lichtstraße, dem auch Bürgermeisterin Karin Lawall und von der Ortspolizeibehörde Jo Pfeifer beiwohnten. Darin kam man überein, dass keine Einbahnregelung getroffen wird. Als Verkehrsberuhigung in der Straße, die durch die Umdrehung der Marienstraße stark belastet wird, will man dem Vernehmen nach beidseitige Parkmöglichkeiten einrichten. Das ist auch im Benehmen mit den Anwohnern. Die FDP ist die einzige Partei im Ort, die sich diesem Problem widmete.

Bemängelt wurde bei dieser Aussprache, dass es immer noch keine neue und ausreichende Beschilderung in der Ortsmitte gibt. Es fehlen Hinweisschilder für das Erreichen des „Alten Marktes“, ebenso der Hinweis in der Marienstraße Richtung Ortsumfahrt und Autobahn. Warum das noch nicht geschehen ist, wurde massiv kritisiert. Das ist bei gutem Willen ohne großen Aufwand zu regeln.

Der Vorsitzende Roman Lösch wies außerdem darauf hin, dass durch die Quierschieder Initiative die Zusammenarbeit mit den benachbarten FDP-Ortsverbänden weiter an Fahrt gewinnt. Es sind regelmäßige Treffen mit der Stadtgruppe Sulzbach vereinbart, wo gemeindeübergreifende Probleme

**Photovoltaikanlagen
Machen Sie sich unabhängig!**
Planung & Installation schlüsselfertiger Photovoltaik-Anlagen bestehend aus den hochwertigsten Komponenten.
Lassen Sie nur die Profis auf Ihr Dach!

*bekannt für
herausragenden
Service!*

Gewerbegebiet Heidekorn 9 | 66287 Quierschied
Tel: 0 68 97/60 04 81 | Fax: 0 68 97/60 04 94
www.hohensee-bedachungen.de

angegangen werden. Was die FDP hier auf den Weg gebracht hat, fordern jetzt so nach und nach auch andere.

Mit einer Wahlanalyse der letzten Landtagswahlen befasste sich Hans Norbert Schneider. Er verwies darauf, dass die massiven Probleme des Atomkraftwerks Fukushima in Japan durch ein starkes Erdbeben und die riesige Tsunamiwelle verursacht wurde. Ein völlig falscher Standort des Atomkraftwerks sei dazu verantwortlich. Für uns hier sei aber das Reaktorunglück von Tschernobyl um vieles dramatischer gewesen, was die veröffentlichte Meinung vor 25 Jahren bei weitem nicht so hysterisch geschildert habe wie das Unglück in Japan. Eine unmittelbare Gefahr besteht bei uns nicht. Aber das Aufbauschen des Unglücks war eine kostenlose Werbung für die „Grünen“. Dabei wurde vor allem die FDP völlig unverständlich von den Wählern abgestraft.

Die neue Führungsspitze unter dem Vorsitz von Philip Rösler ist gehalten, die Erfolge der FDP vor allem in der Wirtschaftspolitik herauszustellen. Die bedeutet die geringste Arbeitslosigkeit seit Jahren und vor allem viel höhere Steuereinnahmen. Dann lasse sich auch eine Reduzierung der Steuerlast für den Bürger durchsetzen, wie von der FDP gefordert. Kein Verständnis zeigte Schneider für das Wählerverhalten in Bremen. Dort wurden SPD und Grüne, die einen gigantischen Schuldenberg aufgehäuft haben, vom Wähler auch noch „belohnt“. „Die Wahlergebnisse in Bremen zeigen nicht die Wahlmündigkeit vieler Wähler“, stellte er bedauernd fest.

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



**BESTATTUNGEN
DANIELA KRÖNER**

**Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen**

Holzer Straße 24 Uchtelfanger Straße 22
Quierschied Götterborn
Tel: 0 68 97 / 68 08 87 Tel: 0 68 25 / 8 81 83
www.bestattungen-quierschied.de



**HARTE ZEITEN
BRECHEN AN**

**Sinnvoller Umgang mit
Finanzmitteln ist
gefordert.**

Inzwischen ist jedem Bürger klar, dass Quierschied die höchst verschuldete Gemeinde im Saarland ist. Die Mittel aus dem Konjunkturprogramm sind ausgegeben. Es gibt keinen Anlass mehr, sich für Investitionen feiern zu lassen, die aus der Kasse des Bundes oder Landes finanziert wurden. Der Alltag hat uns wieder. Jetzt werden Bushaltestellen eingeweiht. Auch die HARA Gewerbesteuer-Millionen (7 Mio €) sind im Haushaltsloch untergegangen. Mit einem derartigen Glücksfall kann die Bürgermeisterin in den nächsten Jahren nicht mehr rechnen. Jetzt heißt es, für 2012 einen Nothaushalt aufzustellen und nur noch sinnvolle Ausgaben zu tätigen.

Es ist unbestritten, dass die Infrastruktur der Gemeinde und damit die Lebensqualität der BürgerInnen schlechter geworden sind. Hier nur einige Stichworte :

- Stilllegung Hallenbad
- Abriss HARA-Halle (Tennis)
- von der Bürgermeisterin geplanter Abriss Rathaus/ Kultursaal
- eventuell Schließung SHG-Klinik Fischbach.

Gute Gewerbesteuerzahler verlassen die Gemeinde:

- Gerüstbaufirma Hanisch (komplett)
- Fa. Rende verkleinert und verlegt den Betrieb.

Die Bücherei wird unnötigerweise aus gemeindeeigenen in angemietete Räume verlegt, Mehrkosten in den nächsten 5 Jahren 100.000,--€.

In der Schumannstraße werden ohne Bedarf Parkplätze gebaut, obwohl der Investor auf dem REWE-Gelände bisher statt 150 nur 106 Parkplätze erstellt

es Käsblättsche

**BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS
FÜR DIE JULI-AUSGABE:
21. Juni 2011 bis 12.00 Uhr!**

hat, die auch nur teilweise ausgelastet sind.
Für den Abriss Rathaus/Kultursaal werden weitere öffentliche Mittel und Mittel der Gemeinde vergeudet, obwohl Sanierung möglich oder anderweitige Nutzungsmöglichkeiten gegeben wären.
Dies ist aber von der Verwaltung nicht gewollt. Für einen neuen Kultursaal fehlen jegliche Mittel. Eine weitere Verschuldung wird durch die Schuldenbremse verhindert.

Vorschläge zur längerfristigen Entlastung des Haushaltes und der Bürger werden durch die Mehrheitsfraktionen SPD/Linke verhindert.

Der Bürger will Lösungen und keine parteipolitischen Spielchen. Sachverstand und nicht Parteibuch sind in der derzeitigen Situation gefragt.

Für direkte Fragen oder Anregungen steht Ihnen unser 1. Vorsitzender Rainer Müller (Tel.: 6 70 06) oder einer unserer Mandatsträger gerne zur Verfügung. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de, oder richten Sie Anfragen an info@fw-quierschied.de. Mitdiskutieren kann man auch hier: www.wer-kennt-wen.de/club/xmk5cnjq

Ihre FREIEN WÄHLER

DIE LINKE.

Quierschied

Rosen für Muttertag auf dem Marktplatz Quierschied am 09.05.2011

Dietmar Frisch und Regina Ider standen für die Linke auf dem Marktplatz und verteilten Rosen.
Nicht nur dass wir Rosen verteilten wir hörten uns die Sorgen der Bürgen und Bürgerinnen in Quierschied an. Viele Bürger teilten uns Ihre Sorgen mit. Um nur einige aufzuzählen, haben sich viele über die Schließung des Hallenbades geäußert. Dass der Marktplatz jetzt auf den Triebenerplatz verlegt worden ist finden viele nicht gut. Viel zu wenig Platz, zu eng und die gemütliche Atmosphäre wäre nicht mehr da.

Viele Leute kamen auf mich zu und fragten was passiert jetzt weiter mit dem Schieneweg.

Zu Information der Schieneweg in Quierschied ist zu eng die Busse fahren hier durch die Strasse. Über erhöhte Geschwindigkeiten, so dass man beim Straßenwechsel sehr aufpassen muss um nicht unter die Räder zu kommen. Als dritte Fahrspur wird der Bürgersteig von dem Autofahrer genutzt. Auch Busse die hier regelmäßig durchfahren, in das Buß Depot.

Ich selber war mehrmals vor Ort und habe mich überzeugt. Eine Verkehrssituation die man schnellsten überdenken muss. Eine Gefährdung jeder der durch den Schieneweg geht.

Wer durch den Schieneweg geht spielt mit seinem Leben.

Das sind nur einige Dinge die uns vorgetragen wurden.

Aber wir sehen es ist viel zu tun für uns.

Immer mehr Bürger und Bürgerinnen kommen auf die Linke zu, weil immer mehr sehen dass unsere Politik die richtige ist.

Ich habe immer ein offenes Ohr für die Bürger und Bürgerinnen.

Der Ortsrat der Linken (Dietmar Frisch)

**ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN
FINDEN SIE
AUCH UNTER WWW.
KÄSBLÄTTSCHE.DE**

Schachtglocke

Rathausstrasse 10 · 66287 Quierschied
06897 / 67800 oder 67870

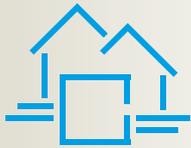
Unter neuer Leitung

Gute italienische Küche
& frische Verarbeitung



Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag 11.30 - 14.30 und 17.30 - 22.30 Uhr



Haus & Grund[®]
Eigentümerschutz - Gemeinschaft
Quierschied e.V.

Änderungen unserer Sprechstundenzeiten

Ab 1. Juli halten wir die Beratungsstunden für unsere Mitglieder bis auf weiteres wieder so wie früher ab, d.h. jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr und jeden letzten Mittwoch im Monat von 18 bis 19 Uhr, jeweils im Gasthaus Didion in Quierschied. Die bisherigen Sprechstunden in Merchweiler entfallen dann somit.

Mitgliederversammlung

Am 22. Mai fand im Gasthaus Didion unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Sie war erstaunlicherweise gut besucht, es waren zudem auch viele unserer Mitglieder aus anderen Gemeinden hergekommen. Unsere Bürgermeisterin, Frau Karin Lawall sowie unser Landesvorsitzender, Herr RA. Dr. Michael Weiskopf sprachen die Grußworte. Danach gab der amtierende Vorstand seinen Rechenschafts- sowie den Kassenbericht ab. Nach dem Prüfbericht wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Es standen dann Neuwahlen an. In einer En-bloc-Abstimmung wurde der alte Vorstand wieder im Amt bestätigt. Im Anschluss hieran wurde noch durch eine Satzungsänderung die Amtszeit des Vorstandes auf jeweils 2 Jahre begrenzt.

Zur Belohnung für das Kommen gab es dann auch Kaffee und Kuchen für alle Anwesenden.

ES KÄSBLÄTTSCHE TITELFOTO

Liebe Vereine,
wir sind stets auf der Suche nach
einem neuen Verein für unser
Titelfoto.

Wenn Sie Interesse
haben, setzen Sie sich
einfach mit uns in
Verbindung!

Wir freuen uns. Es
Käsblättsche-Team



GEWERBEVEREIN QUIERSCHIED

Liebe Mitglieder,
am 27.04.2011 fand im Gasthaus Didion wie angekündigt die diesjährige Jahreshaupt- versammlung des Gewerbevereins Quierschied statt. Trotz unserer frühzeitigen Ankündigungen war die Beteiligung und das Interesse unserer Mitglieder an dieser Veranstaltung sehr gering, was wir als Vorstand sehr bedauern. Trotzdem konnte die Beschlussfähigkeit festgestellt werden.

Anträge zur Tagesordnung gab es keine. Der Kassenwart legte seinen Bericht vor und teilte mit, dass durch die Veranstaltung der Berufs- und Gewerbetage, die leider kein Erfolg waren, wir berichteten ausführlich darüber, ein Verlust von 3.144,81 € entstanden ist.

Dem Vorstand wurde für seine hervorragende Arbeit des gelaufenen Jahres gedankt und Entlastung erteilt.

Es stand dann die die Wahl des gesamten Vorstandes an. Gewählt bzw. wieder gewählt wurden:

1. Vorsitzender Herr Dirk Daniel
 - stellvertretender Vorsitzender Herr Edmund Koehl
 - Schatzmeister Herr Gerd Sauer
 - Organisationsleiter Herr Bernd Jost
 - Pressewart Herr Paul Pendorf
 - Schriftführer Herr Walter Wendling
 - 3 Beisitzer Frau Helga Diehl, Frau Hempel und Herr RA Quednau
 - Beirat Frau Gisela Daniel, Herr Holger Marx und Herr Bernhard Schaum
 - Kassenprüfer Herr Herbert Hens und Carsten Gerstner
- Die Wahl erfolgte einstimmig.



Gehrt und zum Ehrenmitglied ernannt wurde Herr Paul Pendorf, Geschäftsführer Herr Stöhr würdigte in seiner Laudatio seinen unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz für die Belange der Mitglieder und des Vereines.

20 JAHRE ASC BÜRGERPARKFEST – SO FING ALLES AN



Viele Gäste bei bestem Wetter

Bis 1990 gingen die Handballer am 1. Mai traditionsgemäß wandern. Die Wege führen um den Gemeindebezirk herum. Abschluss war dann im Bürgerpark, wo an diesem Tag der Spielmannszug Quierschied sein Fest feierte.

In besagtem Jahr kam die damalige Vorsitzende des Spielmannszuges, Erika Erkel, auf die Handballer zu und erklärte, dass ihr Verein aufgrund personeller Probleme das Fest am 1. Mai nicht mehr durchführen könne. Der ASC hätte doch eine andere Mitgliederstruktur und sei sicher in der Lage dieses Fest erfolgreich durchzuführen. Dieses Werben fiel bei dem neuen 1. Vorsitzenden des ASC, Jürgen Robine und seinem „Festkomitee Robert Behr, Werner Theobald und Ursula Schaum auf fruchtbaren Boden. Schnell waren auch der gesamte Vorstand und ein „harter Kern“ überzeugt.

Am 30.04.1991 startete dann das 1. Bürgerparkfest des ASC. Aber wie? Bei den vorherigen Wanderungen hatte man immer schönes Wetter gehabt. Es kam daher auch niemand auf den Gedanken, dass es regnen könne. Ausgestattet mit einem Bierverkaufswagen und einigen Zeltgarnituren erwartete man den „Besucheransturm“. Es kamen auch viele Vereinsmitglieder und Handballfreunde bei strömendem Regen in den Bürgerpark. Schnell war eine Plane besorgt und bot zwischen Pavillon und Verkaufswagen einen kleinen Regenschutz. Mit dem Bier in der einen und dem Regenschirm in der anderen Hand wurde der Witterung getrotzt. Von diesen widrigen Umständen ließen sich die Handballer aber nicht abschrecken und vereinbarten an Ort und Stelle die Fortsetzung des Festes, aber im nächsten Jahr mit einem Zelt für die Besucher!

1992 war dann auch ein Zelt da, es passten ganze 5 Zeltgarnituren hinein!

Die jeweils amtierenden Bürgermeister oder Ortsvorsteher übernahmen die Schirmherrschaft für dieses Fest und auch der stete Regenfluss konnte meistens erfolgreich verjagt werden.

Das Fest wurde auch zunehmend von der Quierschieder Bevölkerung angenommen. „Lasst es regnen, lasst es kalt sein, aber macht euer Fest. Das ist dann immer das erste Bier und die erste Rostwurst im Freien“. Dies waren die aufmunternden Redensarten. Steigende Besucherzahlen ließen auch das Zelt wachsen. Neue Ideen und Vorschläge zur Verbesserung

des Festes wurden realisiert. Das Zelt wanderte an verschiedene Plätze und fand irgendwann seinen Platz an dem heutigen Standort. Selbst bei Regen können die Besucher „trockenen Fußes“ sitzen.

In den Anfangsjahren fand insbesondere die „Wamburgisnacht“ am 30. April regen Zuspruch. Wir erinnern uns an das Duo „Helmut und Pit“, die das vollbesetzte Zelt zum Beben brachten. Auf den Tischen wurde getanzt. Leider ließ sich dieser Trend nicht fortsetzen, da die Konkurrenz von außen auch immer größer wurde. Fast jede Kneipe oder Verein feierte seine „Hexennacht“.

Der 1. Mai gestaltete sich immer mehr zum Publikumsmagnet. Von Fröhschoppen bis zu einem gepflegten Mittagessen und einer hervorragenden Kuchentheke fanden sich immer mehr Besucher und Wandergruppen im Bürgerpark ein. Mittlerweile können wir mit sehr vielen Stammesbesuchern rechnen. Hier sei vor allem der Club Fröhlichkeit genannt, die Kittelbrüder lassen regelmäßig die Maiwanderung bei den Handballern ausklingen.

Auch musikalisch servierte die Handballer im Bürgerpark einige Leckerbissen. Neben dem Fanfarenzug der Freiwilligen Feuerwehr, dem Verein der Musikfreund, Harmonikafreunde Saar und der Bongo's Big Band sorgten auch die Hornbläser aus Lothringen für den guten Ton.

Optisch und tänzerisch überzeugten die Jazz Dance Gruppen des Kneippvereins Quierschied bei ihren Auftritten. Für die Kleinsten gibt es immer wieder die Springburg, von Anfang an gesponsert von der Vereinigten Volksbank eG im Regionalverband Saar-

brücken. Flohmärkte, Ponyreiten und andere Aktivitäten für die jüngsten Besucher runden das Angebot ab.

Und auch in diesem Jahr kann der ASC auf ein gelungenes Festwochenende zurückblicken! Schon gleich der Auftakt zum 20. Bürgerparkfest wurde ganz besonders gestaltet. So ließ es sich der 1. Vorsitzende, Jürgen Robine, nicht nehmen, alle anwesenden Gäste im Hexengewand zu begrüßen. Dem Verein erfreute es besonders, zusammen mit der Schirmherrin Karin Lawall, einem Vertreter der Vereinigten Volksbank e. G, Herr Beers, und einiger Vertreter der örtlichen Parteien, das Fest zu eröffnen.

Nach einer wieder gefundenen Tradition des Maibaumaufstellens durch die 1. Herrenmannschaft und dem obligatorische Fassanstich durch die Schirmherrin, brillierte zum Jubiläum ein imposanter Auftritt der Böllerschützen, der den Gästen noch lange im Ohr bleiben wird!

Der 30. April stand 2011 ganz im Zeichen der „jüngsten“ Hexen und Hexenmeister. An einem gemütlichen Lagerfeuer konnten sie bei Stockbrot und Hexenbowle den Abend genießen. Bei Anbruch der Dunkelheit machte man sich auf, den Winter mit einer Fackelwanderung auszutreiben, daran hatten nicht nur die Kleinen ihren Spaß! Mit einem Schluck von der Hexenbowle wurden die jüngsten Festteilnehmer dann auch ins Bett entlassen.

Das Festzelt erstrahlte in diesem Jahr im neuen Glanz. Durch und durch hexennachtmäßig geschmückt mit den neuen Hexen der „ASC-Bastelgruppe“ lud das Zelt zum Verweilen ein und ein großer Schluck der Hexenbrühe, um sich auch von innen etwas zu wärmen.

Der 1. Mai wurde wie immer gebührend gefeiert. Wie schon im letzten Jahr war das Ponyreiten wieder die Attraktion neben der großen Hüpfburg. So hofft der ASC noch viele Jahre dieses Fest austragen zu dürfen. In jedem Jahr kann mit einer Überraschung gerechnet wird, denn man lässt sich gerne etwas einfallen, ganz nach dem Motto „Nach dem Fest ist vor dem Fest!“.

So hat sich über viele Jahre ein Fest etabliert, das in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert hat.

Insbesondere gilt es den Anwohnern für die Toleranz des „Festlärms“ zu danken. Der Erlös aus den Festen ist für den Verein und seine vielfältigen Aufgaben in der Jugendarbeit unverzichtbar, um auch in Zukunft auf sicheren finanziellen Füßen zu stehen. Seit dem 1. Fest hält der Schatzmeister Werner Theobald die ordnende Hand über die Ein- und Ausgaben zum Wohle des Vereins. Karl Heinz Schaum mit seinem Damen-Team an dem Spülmobil; das Team Stillemunke am Essenstand, das Team am Grill ist mit seinen „Haxen“ so berühmt wie der „Baumstamm“ von Alois Bastian an der Kuchentheke. Nette Handballerinnen servieren den von den Vereinsmitgliedern gespendeten Kuchen und Kaf-

fee. Erfahrene Handballhände zapfen gekühltes Bier und bieten alkoholfreie Getränke an. Am Rostwurststand ist Joachim Detemple mit seinen Helfern seit Jahren ungeschlagen mit ihrem Können und ihrer Routine. Es ist unmöglich alle Helfer aus 20 Jahren Bürgerpark-Fest aufzuzählen; an allen Stationen haben sich mittlerweile gut funktionierende Schichten gebildet. Nur so kann ein solches Fest erfolgreich bestehen. Schmerzlich vermisst werden aber Handballkameraden, die leider schon nicht mehr unter uns sind. Stellvertretend seien nur Robert Behr, Georg Schlicker und der unermüdliche Jürgen Gimmler genannt.

In diesem Jahr können die Handballer auf 20 Jahre Bürgerpark-Fest zurückblicken. Ganz kluge Rechner werden sicher festgestellt haben, dass es eigentlich das 21. Fest sein müsste. Aber im Jahr 2002 war der Bürgerpark wegen Gas-Austritt gesperrt. Wir Handballer sind froh, mitten im Ort einen solch schönen Platz für die Feiern zu haben. In der Vergangenheit betonten alle Schirmherren und auch die diesjährige Schirmherrin bei ihren Ansprachen, dass dieser ideale Ort leider nur noch von den Handballern genutzt werde. Dies sei in den 80er und 90er Jahre schon mal anders gewesen. Sie gaben der Hoffnung Ausdruck, dass auch wieder andere Vereine den Park verstärkt als Veranstaltungsort nutzen,

Einem Bericht der Saarbrücker Zeitung vom 02. Mai 2003 von Elmar Müller kann man entnehmen, dass die Diskussion um den Bürgerpark Anfang der 80ziger Jahre entstanden ist. Die Vereine suchten einen Platz zum Feiern. Nach den politischen Debatten im Ortsrat setzte sich der Plan des damaligen Baumeisters Walter Grotzfeld, einen Bürgerpark am Mühlenberg zu bauen, durch. Im November 1985 begannen die Arbeiten. Finanziert wurde das Projekt im Rahmen der Arbeitsbeschaffungs-Maßnahmen. Die Kosten betragen 365 000 DM, davon übernahm das Arbeitsamt 284 000 DM an Löhnen. Die Gemeinde erbrachte insgesamt etwa 81 000 DM. Die Einweihung war im Mai 1986. Mit dem Bürgerpark hatte die Gemeinde nun eine Freizeit-Attraktion in direkter Verbindung zum Naherholungsgebiet Lasbachtal.

 **es Käsblättsche**

BITTE BEACHTEN!
ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
JULI-AUSGABE:
21. JUNI 2011 BIS 12.00 UHR!

FÖRDERVEREIN QUIERSCHIEDER BÄDER INFORMIERT

Eröffnung der Freibadsaison 2011

Nach dem Ende des Wellenhallenbads bleibt den schwimmfreudigen Quierschiedern am Ort nur noch ihr schönes Freibad, wenn sie sich ins Wasser stürzen wollen. Am Sonntag, 15. Mai, öffnete es sein Tor. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch diesmal in kurzen Ansprachen von Vertretern der



Gemeinde und des Fördervereins der Hoffnung Ausdruck gegeben, dass eine sonnige Saison viele Besucher in das Bad lockt, das mit zwischenzeitlich erfolgten Reparaturen und Neuerungen aufwarten kann. Der 1. Beigeordnete der

Gemeinde, Karl-Heinz Lander, machte in seiner Rede den von der Hallenbadschließung enttäuschten Schwimmfreunden Mut und versprach, das Freibad werde „ewig“ erhalten bleiben. Mit einem Glas Sekt stießen alle auf diese hoffentlich ernst gemeinte Botschaft an. Einige besonders Abgehärtete, darunter die stellvertretende Ortsvorsteherin Meta Fey, wagten sich anschließend bereits in das Wasser.

Während der Eröffnung wurde zudem mitgeteilt, dass in einer gemeinsamen Aktion des Heimat- und Verkehrsvereins, des Fördervereins und des „Es Käsblättsche“ je



zwei Familiendauerkarten verlost werden. Die sechs Karten zu je 72 € sollen voraussichtlich am Pfingstmontag den Glückspilzen, sofern sie im Bad anwesend sind, ausgehändigt werden. Die Lose werden den Interessenten in einer Beilage dieses Anzeigers kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Förderverein weist nochmals auf seine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen hin (am 20. Mai um 19 Uhr in der Alten Näherei in der Holzner Straße) und bittet erneut um zahlreiches Erscheinen, da der Verein nach der Wellenbadschließung vor grundlegenden Fragen steht.



KNEIPP VEREIN QUIERSCHIED

Letzte Trainingsstunde


Kneipp
aktiv & gesund
Quierschied e.V.



Seit 2010 brauten sich dunkle Wolken über unserem Hallenbad zusammen. Am 12. Mai 2011 war es leider soweit, das Quierschieder Hallenbad wurde nach 36 Jahren geschlossen. Viele

Kinder erlernten hier das Schwimmen, ob groß oder klein hatten hier eine Menge Spaß, viele Ältere nutzten die Einrichtung für ihre Gesundheit und auch die Behinderten nutzten das Hallenbad. Die betroffenen Vereine müssen sich nun neue Trainingsstätten suchen, so auch der Kneipp-Verein Quierschied.



Der Kneipp-Verein trainierte mit 6 Gruppen (ca. 150 Personen) im Hallenbad in Quierschied. Allen war klar, dass es nicht einfach wird, eine neue Trainingsstätte zu finden.

Am 17. Mai fand zum letzten Mal Aqua-Jogging und Wassergymnastik im Hallenbad Quierschied statt. Alle Kneippianer bedauerten dies sehr, hatten doch



alle bis zuletzt gehofft, dass das Bad noch eine Zukunft hätte. Wir hatten für unser Hallenbad gekämpft, aber leider verloren. Trotz aller Traurigkeit hatten alle noch einmal viel Spaß beim Training. Als kleines Trostpflaster gab es zum Abschied noch einmal Wellen. Trotzdem schauen wir positiv in die Zukunft. Denn auch in Zukunft gibt es Wassergymnastik, Aqua-Jogging und Aqua-Fitness beim Kneipp-Verein Quierschied.

Ab sofort jeden Dienstag, 10.00 Uhr Wassergymnastik im Freibad Quierschied.

Wassergymnastik für Frauen und Männer:

Donnerstag, 17.30-18.30 Uhr:

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Birgit Kühn

Donnerstag, 19.00-20.00 Uhr,

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Birgit Kühn

Anmeldungen unter Tel. 06897/65268.

Aqua-Fitness für Frauen und Männer:

Dienstag, 19.00-20.00 Uhr:

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Tina Sommer

Dienstag, 20.15-21.15 Uhr:

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Tina Sommer

Anmeldungen unter Tel. 06897/9523471

Mittwoch, 18.15-19.15 Uhr:

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Martina Schaum

Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr:

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Martina Schaum

Freitag, 17.45-18.45 Uhr:

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Martina Schaum

Freitag, 19.15-20.15 Uhr:

Reha-Klinik Quierschied, Leitung: Martina Schaum

Anmeldungen unter Tel. 06897/67001

Neu

Ab Samstag, 13. August Wassergymnastik und Aqua-Jogging in der Reha-Klinik Quierschied unter Leitung von Frau Birgit Kühn. Anmeldungen unter Tel. 06897/65268.

Ab Dienstag, 06. September um 10.00 Uhr Wassergymnastik und Aqua-Jogging im Hallenbad in Dudweiler. Anmeldungen bei Frau Renate Salm 07987/62977.

TC67 INFORMIERT

**1. Quierschieder Beach –
Tennis – Open
vom 11. bis 13.06.2011**



**in der Willi Meiser Beach
Arena auf der Tennisanlage des TC67
Joseph - Haydn - Strasse 9
in 66287 Quierschied**

In völlig neuem Ambiente präsentiert sich die Anlage des TC67 in Quierschied seit August 2010. Auf dem ehemaligen Tennisplatz 1 entstand eine 3-Feld-Beacharena des TC67 und der Volleyballfreunde des TV Quierschied. Gelungene Graffitiarbeiten an der Lärmschutzwand vermitteln ein Strand- und Sommerfeeling der besonderen Art. Durch hervorragende Zusammenarbeit der Volleyballfreunde mit den Verantwortlichen des TC67 ist ein Vorzeigeprojekt entstanden, welches zu Recht als Kleinod im Altwiestal bezeichnet werden kann. Beim Turnier „Unser Dorf spielt Volleyball“ bestand die Kooperation der beiden Vereine ihre erste Bewährungsprobe mit Bravour.

Der sportliche Höhepunkt an den kommenden Pfingsttagen dieses Jahres verspricht das international ausgeschriebene Turnier des **Deutschen Beach Tennis Verbandes e.V.** zu werden.

Der Wettkampf für alle Beach -Tennis - Interessierten wird im Damen und Herren Einzel, Doppel und Mixed ausgetragen, Schläger werden kostenlos gestellt. Beginn des Turniers ist Samstag, der 11.06.2011 um 10.00 Uhr, die Endspiele an Pfingstmontag.

Interessierte Freizeitsportler sowie Firmen- und Vereinsmannschaften sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Schriftliche Meldungen an:

Michael Vogelpoth

Akazienweg 1

66287 Quierschied

Mail: Michael.Vogelpoth@web.de

Meldeschluss: Donnerstag, 09.06.2011 für Einzel und Doppel.

Mixed kann während des Turniers gemeldet werden.

Weitere Infos unter: www.tc67quierschied.de

Der Reiz dieser attraktiven Sportart ist der tolle Mix aus Sport, Sonne, Sand und Musik.

Auch wer vorher noch nie Beach -Tennis gespielt hat, erlebt als Zuschauer oder Teilnehmer ein Super-Event.

Am Pfingstsonntag startet ab 19.00 Uhr die große Beach- Party, zu der alle Sportfreunde herzlich eingeladen sind.

11. FREUNDSCHAFTS- LAUF IN QUIERSCHIED

Die Laufsaison der Leichtathleten im TV Quierschied startet auch in diesem Jahr mit dem Freundschaftslauf.



Am Samstag, den 7. Mai um 15.00, starteten 153 Läufer/innen an der Jahnturnhalle. An der Lauftreffhütte angekommen, warteten ebenfalls etwa 30 Läufer und gemeinsam ging es auf die Strecken zwischen 2 -11Km.

Petrus war an diesem Tag besonders gut gelaunt, denn er schickte den Läufern blauen Himmel und Sonnenschein.

Die quierschieder hoffen, dass es am Sonntag, den 12 Juni bei ihrem Saarkohlewald Volkslauf und ebenso am Sonntag, den 21.08 beim 2. Energie – Kultur –Haldenpanorama –Lauf (im Rahmen des Wambenfestes) auch so sein wird.

Einen großen Dank möchte der Verein an alle Helfer und Kuchenspender richten und die Bitte damit verbinden, dieses uns auch beim Volkslauf am 12 Juni angegedien zu lassen.melden.

**ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN
FINDEN SIE
AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

KV DIE QUIERSCHDER WAMBE E.V. INFORMIERT



**Sommerfest vom 17.-19.06.2011
am Vereinsheim, Glashütten-
straße, Quierschied**

Freitag 17.06.2011

ab 17.30 Uhr, 18.00 Uhr Fassanstich,
abends Cocktailbar

Samstag 18.06.2011

ab 16.00 Uhr, abends Unterhaltungsprogramm
und Cocktailbar

Sonntag 19.06.2011

10.00 Uhr - 12.00 Uhr Frührschoppen

12.00 Uhr Uhr Mittagessen

14.30 Uhr - 16.00 Uhr Kaffee und Kuchen

sonntagnachmittags Kinderbelustigung

Ende der Veranstaltung 19.00 Uhr

Wambe holen heiß begehrten Titel

Bei der Siegerehrung des diesjährigen Ortpokal-
schießen nahm Petra Bauer unter tosendem Applaus
und Gesang der anwesenden Fans die heiß begehr-
te „rote Laterne“, in diesem Jahr übergroß und als
Schlusslaterne bezeichnet, entgegen.



Erek Schommer belegte einen hervorragenden 3.
Platz in der Herreneinzelwertung und war somit
auch bester Wambeschütze 011. Beste Wambeschüt-
zsin war Angelika Schröder.

Unsere Siegermannschaft vom letzten Jahr (Herren
1) verfehlte nur ganz knapp einen Podestplatz.
Auch alle anderen Schützen erzielten achtbare
Ergebnisse. Insgesamt waren wir mit 5 Mannschaf-
ten am Start.

Informationen immer aktuell, auf unserer Internet-
seite unter www.quierschderwambe.de.



OSTER-SPENDENAKTION DANKE

Unsere erste Osterspendsenaktion für Bedürftige
Menschen war ein sehr erfolgreich. Wir sprachen
hierzu alle Schulen und Kindergärten in
Quierschied, Fischbach und Göttelborn an.
Zugesagt, sich zu beteiligen um bedürftigen Men-
schen zu helfen, haben die Kindergärten in
Quierschied St. Marien und St. Paul sowie die Grund-
schulen in Quierschied, Fischbach, Göttelborn und
die erweiterte Realschule in Quierschied. Es wurden
Flyer verteilt mit der Bitte um Spenden von länger
haltbaren Lebensmittel. So konnten wir eine stattli-
che Menge von Lebensmittel wie Konserven aller
Art, Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, auch Fertiggerichte in
Empfang nehmen.

Dafür allen Spendern ein Herzliches Dankeschön!

Ein besonderer Dank gilt einem nicht bekannten
Spender von 200 Tüten Mehl und 100 Päckchen Reis.
Auch Geldspenden wurden uns zuteil. Dafür einen
Herzlichen Dank an die CDU Quierschied und eine
Firma aus Friedrichsthal, die nicht genannt werden
möchte.

Am Mittwoch, dem 20. April wurden die Spenden in
unserer Ausgabestelle an bedürftige Menschen ver-
teilt die sich über eine zusätzliche, kostenlose vollge-
packte Tüte sehr freuten.

Wegen des großen Zuspruchs planen wir auch im
nächsten Jahr wieder eine Spendenaktion zu
Ostern.

Bedürftige Menschen sind nun mal ein Teil unserer
Gesellschaft und es werden leider immer mehr.
Ganz schlimm betroffen sind Kinder. Verschließen
Sie davor bitte nicht die Augen und helfen Sie uns
auch in Zukunft mit einer Spende. Ein oder zwei
Artikel mehr zu kaufen und uns zu spenden tut nie-
mandem weh.

Ansprechpartner hierzu:
Patrick Engel, 0170 1089250

Quierschieder Hilfe/Tafel.V.
Der Vorstand

**DER MANDOLINEN- UND
GITARRENVEREIN
QUIERSCHIED E.V.
LÄDT EIN:**



**Pfingstfest 2011
auf der Wenzelwies am
Paulsburger Wald**



Programm:

Pfingstsamstag 11. Juni

17 Uhr Eröffnung

18-19 Uhr Happy Hour

Am Abend Lagerfeuer mit Mandolinen- und Gitarrenklängen zum mitsingen und mitspielen

Pfingstsonntag 12. Juni

Ab 10 Uhr Frührschoppen

Ab 12 Uhr Mittagessen - Kaffee und Kuchen

Ab 15 Uhr Auftritt der Tanzmäuse des Kneippvereins Quierschied

Pfingstmontag 13. Juni

Ab 10 Uhr Frührschoppen mit unserm Orchester

Ab 12 Uhr Mittagessen - Kaffee und Kuchen

Ab 16 Uhr Konzert der Bläserklasse 5a der Gesamtschule Sulzbachtal

Sonntag und Montag

**Kaninchendorf des Kaninchenzuchtverein SR5
Quierschied , Spielnachmittage für Kinder**

Der Mandolinen- und Gitarrenverein Quierschied e.V. hat seit dem Jahr 2008 große Anstrengungen unternommen, um die Wenzelwies attraktiver zu gestalten. Dabei wurden die bestehenden Verkaufsstände und die komplette Stromversorgung und Lichtanlage umgebaut und renoviert. Hier gilt ein besonderer Dank den fleißigen Helfern des Vereins, die während der vergangenen 3 Jahre die zusätzlichen Arbeiten übernommen haben.

Der Mandolinen- und Gitarrenverein Quierschied e.V. würde sich freuen, viele Besucher auf der Wenzelwies bei hoffentlich herrlichem Wetter begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mandolinenverein-quierschied.de

**MALTESER
HILFSDIENST E.V.
ORTSGLIEDERUNG
QUIERSCHIED**



Malteser

... weil Nähe zählt.

Aktiv bei den Maltesern mitarbeiten

Wenn Sie ihre Erste Hilfe Kenntnisse auffrischen bzw. erweitern wollen und sich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren möchten, dann sind sie bei uns genau richtig.

Unsere Hauptaufgaben sind z.B. die Breitenausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe, die Durchführung von Sanitätsdiensten bei öffentlichen Veranstaltungen, Alten- und Behindertenbetreuung, sowie Jugendarbeit. Sollten wir ihr Interesse geweckt haben und sie sind daran interessiert, die Malteser näher kennen zu lernen, dann kommen sie doch einfach zu uns. Wir zeigen ihnen die Möglichkeiten, wie man sich qualifizieren kann, um bei den Maltesern aktiv mitzuwirken.

Weitere Infos im Internet: www.malteser-quierschied.de

Hier können sie auch unsere aktuellen Kurstermine, vorwiegend Erste Hilfe Kurse für Führerscheinbewerber einsehen bzw. runterladen.

Weitere Kurse, Erste Hilfe am Kind, Erste Hilfe Training, Einweisung am Frühdefibrillator usw. führen wir selbstverständlich auch durch, wobei wir hier auf eine Mindestzahl von Kursbesuchern angewiesen sind. Sollten sie Interesse haben, melden sie sich einfach.

Gerne informieren wir sie vorab telefonisch unter der Rufnummer 06872-921885 (Stephan Wiegert).

**ALLE
VERANSTALTUNGSFOTOS
UND AUSGABEN
FINDEN SIE
AUCH UNTER
WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE**

FV FISCHBACH 1915 E.V.

Unser Sportfest findet in diesem Jahr in der Zeit vom 17.—19.06. statt.



Programm

Freitag 17.06.

17.00 Uhr FVF Ü 60 -- Frauen II

18.00 Uhr Knappschaft -- Fun-Kickers

19.00 Uhr Gem. Quierschied -- Stadt Sulzbach

Samstag 18.06.

10.00 Uhr Hobbyturnier
„Ein Dorf kickt um die Wutz“

17.30 Uhr Ende

18.00 Uhr Internes Spiel der Aktiven der
Spielgemeinschaft
Fischbach-Göttelborn.

Sonntag 19.06.

10.00 Uhr „Tag der Jugendabteilung“
mit Turnieren der
Mini-F-E-D-C-Jugend

17.30 Uhr Ende

18.00 Uhr Spiel der Verbandsliga-
Frauenmannschaft.

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Neben Rostwürsten, Currywurst und Pommes gibt es samstags und sonntags zur Mittag- und Abendzeit Schwenkbraten und Schweinebauch mit Salaten

SCHWIMMEN 12STATT 4

Das Ende einer Ära!....
Der Beginn einer neuen Ära?



Der 40. Geburtstag wurde unserem Hallenbad leider verwehrt, am 12.5. vererbte die letzte Welle am Beckenrand....das Ende einer Ära! Das Ende zahlreicher Erfolge im DLRG- Schwimmsport, das Ende von Wassergymnastik, Aquakursen und Rehabilitation zur Wiedererlangung und Stabilisierung der Gesundheit. Das Ende des Erlernens und regelmäßigen Ausübens einer der beliebtesten Sportarten in Quierschied!

Gibt es überhaupt positive Aspekte an dieser Situation? Sicherlich kann die Gemeinde einen gewissen

Kostendämpfungseffekt aufzeigen; aber ob dieser den Erwartungen entspricht? Positiv ist zu bewerten, dass generationenübergreifend zahlreiche Gespräche stattgefunden haben, Ideen entwickelt und gesammelt wurden und ohne Anspruch auf Vollständigkeit somit eine Art Bedarfsanalyse entwickelt werden konnte. Mit den Fragen was war gut, was kann verbessert werden, welche Lösungsmöglichkeiten bestehen und der Suche nach der bestmöglichen Lösung hat sich der Verein „Schwimmen 12statt4“ seit seiner Gründung im Januar intensiv beschäftigt.

Quierschied benötigt sicher kein Spaßbad a la Calypso oder ein zweites Blau. Dazu fehlen uns die Infrastruktur und das entsprechende Publikum, ganz abgesehen von den horrenden Kosten. Die Schwimmgäste des Hallenbades waren zu einem großen Teil Senioren, die die Warmbadetage nutzen. Dem Bundestrend entsprechend boomte der Bereich Aquafitness und Rehabilitation, was die Auslastung der von La Vita und Kneipp-Verein angebotenen Kurse eindrücklich belegt. Selbstverständlich fehlten auch nicht die klassischen „Bahnschwimmer“ und auch unsere Kleinsten stürzten sich regelmäßig in die Fluten....

All diese Interessen galt es bei unserem Lösungsvorschlag zu berücksichtigen. So ist das Konzept „Vitalbad Quierschied“ entstanden.

Nachdem wir alle Zahlen des Hallen- und Freibades einsehen konnten wurde uns schnell klar, dass unsere einzige Chance, den ganzjährigen Schwimmsport zu erhalten, am Standort Freibad zu sehen ist.

Grundvoraussetzung unserer Planungen war, dass das Freibad im Sommer weiterhin ein Freibad bleiben soll, aber auch im Winter nutzbar wird. Solche flexible Lösungen sind technisch möglich. Somit wurde die – übrigens von Dr. Stefan Schmitt (SPD) erstmals öffentlich vorgeschlagene - Traglufthalle zum Basisbaustein unseres Konzeptes. Diese könnte im Frühjahr ab- und im Herbst wieder aufgebaut werden; mit einem Zeitaufwand von 2-3 Tagen bei 15 Personen

Die vorhandene Infrastruktur, also Umkleiden, Duschen usw. ist nicht für den Ganzjahresbetrieb geeignet und müsste komplett erneuert werden. Allerdings stellt der derzeitige Zustand sicherlich kein Gegenargument zur Neugestaltung dar!

Zur Berücksichtigung der Interessen der älteren Bevölkerung, des boomenden Bereiches Aquafitness und Rehabilitation sowie des konventionellen Schwimmsports und der Interessen der Kinder schlagen wir eine Längsteilung des vorhandenen, sanierungsbedürftigen Beckens in zwei separate Bereiche mit unterschiedlichen Badetemperaturen (26 / 30 Grad Celsius) vor. Der eine Teilbereich dient als



Kinderbecken, permanentes Warmschwimmbecken und zur Ausübung der Aquafitness und Rehabilitation, der zweite Teilbereich bleibt ein klassisches 50m Schwimmer-Becken. Um zusätzliche Einnahmen zu erzielen könnte der in Quierschied nicht existente Cafe/Bistro- und Wellnessbedarf mit Saunalandschaft abgedeckt werden. Das Projekt sollte in energetischer Sicht weitestgehend autark versorgt werden.

Die genauen Details dieses Konzeptes, insbesondere Finanzierung und Kosten des laufenden Betriebes werden nach Vorliegen der wirtschaftlichen Gesamtkalkulation durch einen erfahrenen Bäderbetreiber dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit präsentiert. Selbstverständlich kann und darf ein solches Projekt nicht von einem Verein gestemmt werden. Zur Realisierung dieses Zieles benötigen wir die Mithilfe der Bevölkerung und der Kommunalpolitik.



Mit Ihrer Unterstützung und der Unterstützung unserer Gemeinde kann das **Vitalbad Quierschied** tatsächlich Wirklichkeit werden und dies wäre dann tatsächlich der Beginn einer neuen Ära.

ARGE ARBEITSGEMEINSCHAFT ORTSRAT UND VEREINE FISCHBACH/ CAMPHAUSEN PRÄSENTIERT:

4. Gourmetwanderung im Fischbacher Saarkohlewald

Am Samstag, 30.07.2011 startet am Meilerplatz im Fischbacher Saarkohlewald die 4. Fischbacher Gourmetwanderung. Wie in den vergangenen Jahren auch starten die Wanderinnen und Wanderer dort unter der Führung der ortskundigen Wanderführer des Saarwaldvereines. Voraussichtlich um 9.00 h wird die erste Wandergruppe sich auf die bekannte Strecke machen. Sechs Stationen werden die Gourmetwanderer auf ihrem Weg vorfinden. Dort werden ihnen wieder verschiedene kulinarische Köstlichkeiten geboten. Ob „Fischerbacher Urwaldtröpfle“, „Anti-Pasti“, „Sommersuppe“, Wildspezialitäten nach Art der Jäger, Kuchen vom Grundnahrungsmittel der saarländischen Bergleute oder kühle Magenöffner nach Turnvereinsart – beim Verwöhnen ihrer Gaumen sind wir wieder Spitzenklasse. Als Abschluss bietet dann das Team von Küchenchef Markus Schwed ein sommerliches Hauptmenü, das keine Wünsche offen lassen wird.

Aber nicht nur beim Gaumenschmeicheln sind wir Spitzenklasse, sondern auch beim Preis. Die Startgebühr beträgt wie im letzten Jahr 25,--€ pro Person. Anfang Juni sind die Anmeldeformulare erhältlich und sie können sich sofort anmelden.

Erleben Sie den Saarkohlewald im sommerlichen Kleid und wandern Sie mit bei der 4. Gourmetwanderung im Fischbacher Saarkohlewald!



E-JUGEND DES HC FISCHBACH IST MEISTER UND POKALSIEGER !

Sommerfest des HC vom 05.
bis 07. August



Untere Reihe v.l.n.r. Moritz Willscheid, Tim Andler, Jonas Knauber, Moritz Stappert, Cedric Hein, Christian Schlicker,
Obere Reihe v.l.n.r. Karin Kollmannsperger, Nils Morsch, Luca Hoffmann,
Oliver Stroh, Luca Lovisa, Eray Sahin, Luca Schichtel

In der abgelaufenen Saison 2011/2011 war die männliche E-Jugend (Jahrgang 2000 und jünger) des Handballclubs Fischbach (in Spielgemeinschaft mit der HSG Dudweiler) das Aushängeschild des Vereins. Zumindest was den Jugendbereich betrifft, stellten die Leistungen und Erfolge unserer jungen Handballer alles andere in den Schatten.

So schafften es die Jungs von Trainerin Karin Kollmannsperger die ganze Saison über ohne Niederlage zu bleiben und mit 35:1 Punkten und 499:90 Toren souverän die Meisterschaft in der Bezirksklasse West zu erringen. Dabei wurde im letzten Spiel der ärgste Verfolger und Vizemeister, die JSJ Saarbrücken West, sicher und verdient mit 28:10 besiegt. Allerdings ist der Erfolg vor wenigen Wochen beim

Final Four des Bank 1 Saar Cup noch höher einzuschätzen, ist es doch der Wettbewerb dieser Altersklasse, an dem alle Teams des Landes teilnehmen und es sich deshalb um die inoffizielle Saarlandmeisterschaft handelt. Dort erreichte die Mannschaft mit 2 Siegen und einem Unentschieden ebenfalls souverän den Sieg.

Die Basis dieses Erfolges wurde bereits früh gelegt. So war es die jetzige Meistertrainerin, die viele der Spieler bereits seit den Minis (ab einem Alter von 4



Jahren) trainiert und dort den Handballsport spielerisch vermitteln konnte. Die meisten Jungs sind seit dieser Zeit mit Spaß beim Handballtraining des HC Fischbach und haben sich, zusammen mit den Spielern der HSG Dudweiler, zu dieser schlagkräftigen Truppe entwickelt. Natürlich gilt es an dieser Stelle nicht nur der Trainerin Karin Kollmannsperger zu danken.



Auch den Eltern, die sich Woche für Woche als Fahrer zur Verfügung stellen und sich auch als treue Fans erweisen, gebührt der besondere Dank des Vereins.

Aber natürlich wird beim HC Fischbach nicht nur in dieser Altersklasse Handball gespielt. Die Jugendspielgemeinschaft Fischbach/Dudweiler schickt in





der kommenden Saison im männlichen und weiblichen Bereich in fast allen Altersklassen Mannschaften ins Rennen, viele davon in der höchsten saarländischen Spielklasse. Und nicht zuletzt gibt es auch noch unseren Minihandball, der in erster Linie Spaß an der Bewegung bringen soll aber auch, wie bei der diesjährigen Meistermannschaft zu sehen, das eine oder andere Talent entdeckt und fördert.



Wer gerne einmal diesen herrlichen Sport ausprobieren möchte findet nähere Infos zu Trainingszei-



ten und Mannschaften unter www.hc-fischbach.de. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Eine sehr gute Gelegenheit sich einen Eindruck von Handball beim HC zu verschaffen bietet das erste Wochenende im August.

Vom 5. bis 7. August findet in der Fischbachhalle (und drum herum) das Sommerfest des HC Fischbach statt.



Dort zeigen sich alle Jugendmannschaften des Vereins in Spielen und Turnieren. Unsere aktiven Damen- und Herrenteams, die beide in der Saarlandliga zu Hause sind, werden den Termin zu Saisonvorbereitungsspielen nutzen. D. h. es gibt attraktiven Handball auf höchstem saarländischen Niveau gegen attraktive Gegner

zu sehen. Neben den sportlichen Highlights lässt auch die Verpflegung an den 3 Tagen nur wenige Wünsche offen. Von der Cocktailbar über unsere legendären Frühlingsröllchen bis zum sonntäglichen Mittagessen wird vielerlei angeboten.



Der HC FISCHBACH freut sich auf ihr Kommen. Zu gegebener Zeit finden Sie das genaue Programm auf unserer Website.

Hansjörg Prinz
HC Fischbach

WWW.KÄSBLÄTTSCHE.DE



DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



Doppelmeisterschaft perfekt – Wie Phoenix aus der A-Klasse!

Die Sportvereinigung Quierschied ist zurück. Ein Jahr nach dem bitteren Abstieg aus der Bezirksliga Saarbrücken meldet sich der frühere Verbandsligist mit dem direkten Wiederaufstieg zurück. Ausgerechnet Zenit Saarbrücken, das Quierschied am ersten Spieltag Saison 2010/2011 der Kreisliga A Obere Saar gleich die erste Niederlage verschaffte (0:1), machte die Mannschaft um Spielertrainer Markus Woll vorzeitig zum Meister. Am 30. April – dem 30. Spieltag – trotzte Zenit dem ärgsten Verfolger der Sportvereinigung, den Sportfreunden aus Hanweiler, vor den Augen zahlreicher Quierschieder ein 0:0 ab und machte die Mannschaft vom Franzenhaus zum uneinholbaren Tabellenführer. Die von Marco Molter trainierte zweite Mannschaft durfte sich bereits eine Woche früher freuen. Sie machte ihr Meisterstück beim 9:2-Heimsieg gegen den SV Sitterswald (25. April) perfekt. Die Zweite blieb die ganze Saison ungeschlagen und hat am Ende sieben Punkte Vorsprung auf Ortsnachbar FV Fischbach.

Um sich im nächsten Jahr in der Bezirksliga zu behaupten, verstärkt sich die Sportvereinigung mit drei Neuzugängen. Mit Hendrik Grätz (SV Illingen, Bezirksliga Neunkirchen) und Sascha Scheid (SC Vik-

toria Hühnerfeld, Landesliga Südwest) kehren gleich zwei ehemalige „Wambe“ zurück ans Franzenhaus. Zudem wechselt mit Christian Schwartz (ASC Dudweiler, Verbandsliga) ein neues Gesicht zur Spvvg. Wie in der abgelaufenen gilt dabei auch in der kommenden Saison das Motto: es werden keine individuellen Prämien gezahlt! In Quierschied will man aus der nicht immer ruhmreichen Vergangenheit lernen und nur mit Spielern zusammenarbeiten, die des Sports und der Gemeinschaft wegen bei der Spvvg. Fußball spielen wollen. Weil diese Philosophie bei vielen Spielern guten Anklang findet, wird es in der kommenden Saison wohl eine dritte Mannschaft am Franzenhaus geben. Sofern beschlossen wird sie aufstiegsberechtigt in der Kreisliga A an den Start gehen und aus der Fülle der schon in dieser Saison über 40 Mann starken Kader der beiden aktiven Mannschaften sowie den zahlreichen aufrückenden A-Jugendspielern gestellt werden. Die klassische zweite Mannschaft nimmt am Spielbetrieb der Kreisliga B Saarbrücken teil.

Hobbyturnier „3. Hobby-Gemeindepokal“ Anfang Juli

Auch in diesem Jahr findet auf dem Kunstrasenplatz am Franzenhaus wieder ein Hobbyturnier statt. Entweder am ersten oder zweiten Samstag des Juli können sich echte Hobbymannschaften ohne Aktive im Kampf um den Wanderpokal, den der FC Funkicker derweil verwaltet, miteinander messen. Den genauen Termin, die Turnierregeln und alle weiteren Informationen finden sie regelmäßig aktualisiert auf unserer Homepage: www.svquierschied.de. Mit einer kurzen Mail, in der neben dem Mannschafts-



namen auch der Name und die Telefonnummer des Mannschaftsverantwortlichen steht, kann man sich bereits jetzt für das Turnier anmelden unter: info@svquierschied.de.

+++ Weitere Informationen auf:
www.svquierschied.de +++



GEMÜSESALAT MIT GEBRATENER HÄHNCHENBRUST



Quelle: deutsches-gefluegel.de

Zutaten für 1 Person:

150 g Brokkoli	80 g kleine weiße Champions
1 kleine Zucchini	Salz und Pfeffer
1 gelbe und rote Paprika	einige Stängel Koriander
1 Hähnchenbrust à 120 g	3 TL Aceto Balsamico
4 EL Rapsöl	

ZUBEREITUNG:

Den Brokkoli putzen und in kleine Röschen teilen. Die Zucchini putzen, der Länge nach halbieren und in 5 mm breite Scheiben schneiden. Die Paprikaschoten waschen, putzen und in 5 mm breite Streifen schneiden.

Reichlich Salzwasser aufkochen, erst die Brokkoliröschen, dann die Zucchinis Scheiben 2 Minuten darin blanchieren. Mit dem Schaumlöffel herausnehmen, in einem Sieb eiskalt abschrecken und sehr gut abtropfen lassen.

Das Hähnchenbrustfilet in schmale Streifen schneiden. Die Hälfte des Rapsöls in einer Pfanne erhitzen und die Streifen darin kräftig anbraten. Die Pilze dazu geben und 2 Minuten kräftig braten. Brokkoli, Paprika und Zucchini dazu geben und alles weitere 5 Minuten braten, mit Salz und Pfeffer würzen.

Inzwischen den Koriander abrausen, trocken tupfen und die Blättchen von den Stängeln zupfen.

Aceto Balsamico mit restlichem Öl in einer Schüssel verrühren und den Koriander untermischen. Das Gemüse darin wenden.

TITELBILD



Erste Mannschaft der Spvgg. Quierschied Meister der Kreisliga A Obere Saar (v. l. n. r.):

hintere Reihe:

Betreuer Edwin Fernsner, Spielertrainer Markus Woll, Yannik Eiler, Oliver Wirth, Manuel Allard, Andreas Breier, Stefan Paulus, Co-Trainer Marco Molter.

mittlere Reihe:

Thomas Nawrath, Dominik Schaum, Walter Brückmann, Robin Kröner, Michael Naumann.

vordere Reihe:

Francis Weyel, Jan Bernarding, Kai Berrang, Erik Heckmann, Kevin Schaum.

Zweite Mannschaft der Spvgg. Quierschied Meister der Kreisliga B Obere Saar (v. l. n. r.):

hintere Reihe:

Trainer Marco Molter, Philipp Schwarz, Julian Schank, Rouven Witt, Jan Klein, Bastian Schuh, Christoph Brück, Markus Brill, Patrick Konrad, Jan-Erik Schlicker, Oliver Burgard, Sebastian Zenner, Andreas Jung.

vordere Reihe:

Philipp Martin, Mathias „Otti“ Ziegler, Markus Zimmer, Thomas Jost, Sebastian Löb, Michael Giebels, Matthias Wintrich, Christian Pitz, Patrick Jungfleisch

Impressum:

Ausgabe:	06/2011 · Juni 2011
Herausgeber:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche · D. Henkes Marienstraße 18a · 66287 Quierschied
Redaktion:	Es Käsblättsche, Nina Hajiannia, Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Redaktion Medizin:	Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung:	RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Erscheinungsweise:	monatlich
Anzeigen:	Houtan Hajiannia, Hans Norbert Schneider
Fotos:	Houtan Hajiannia, Klaus-Peter Henkes, von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto:	RDS Verlag UG
Redaktionsschluß:	für Ausgabe Juli 2011 21. Juni 2011 · 12.00 Uhr

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche
Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03
info@kaesblaettsche.de · redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de · www.kaesblaettsche.de



Wir bringen Farbe in Ihre Werbung

Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;
von der Beratung & Konzeption,
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
- Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
- Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
- Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Scans
- Druckservice



• Marienstraße 18a
66287 Quierschied
Tel. 06897 / 92 49 502
• rds@reprodesign.de

• Saarbrücker Straße 19a
66292 Riegelsberg
Tel. 06806 / 30 60 978
• www.rdsverlag.de



Gold- und Münzankauf

**Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck,
Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen,
Medaillen und Banknoten.**

**Spezialisiert auf dem Münzgebiet
können wir brillante Preise anbieten.**

**Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen,
Becher e.t.c. und Zinn.**

**Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg
(Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).**

**Testen und besuchen Sie uns!
Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.**



**Münzfrank
Marienstraße 6
66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 9 24 24 92
Mobil: 0160 / 97 74 07 30**

**Öffnungszeiten täglich von
9.00 Uhr - 12.00 Uhr · 14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch nachmittag und Samstag geschlossen**